Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 28. Februar 1969
Berne, vendredi 28 février 1969

463

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87e année

Nº 49

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année eiv. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 49 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Fonds de placement en valeurs immobilières suisses, Foncipars Série ancienne, Lausanne.
Aenderung eines Anlage-Fondsreglementes (Coop-Anlagefonds fifty-fifty).
Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister. – Epuration des registres des pactes de réserve de propriété.
Requête à fin d'extension du champ d'application de la CCT de l'horticulture vaudoise.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

République algérienne: Tarif douanier.
Union douanière et économique de l'Afrique centrale: Modification du tarif des douanes.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Valais.

Bern – Berne – Berna

Bureau Burgdorf

11. Februar 1969. Futtermittel, Maschinen.
Kunz & Co., in Burgdorf, Futtermühle und Landesprodukte, Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 196 vom 22. 8. 1968, S. 1825). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1969 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Die Aktiven und Passiven der Abteilung Futtermühle und Landesprodukte werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Kunz & Co. A.G. Burgdorf» und die Aktiven und Passiven der Abteilung Maschinenfabrik von der nachstehend eingetragenen Firma «Kunz Maschinen A.G.», beide mit Sitz in Burgdorf, übernommen.

11. Februar 1969. Futtermittel.
Kunz & Co. A.G. Burgdorf, in Bürgdorf. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Januar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Kraftfutter, den Handel mit Futtermitteln und Landesprodukten, den Betrieb von Kühl- und Lagerhäusern sowie die Führung von landwirtschaftlichen Versuchsbetrieben. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in 1500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Kunz & Co.», Abteilung Futtermühle und Landesprodukte, die im Sacheinlagevertrag vom 30. Januar 1969 mit Uebernahmebilanz auf 31. Dezember 1968 näher bezeichneten Aktiven von Fr. 5 194 767.79 (Liegenschaften, Waren, Maschinen und Einrichtungen, Debitoren), denen Passiven von Franken 2 298 101.95 gegenüberstehen. Für den Uebernahmepreis von Franken 2 896 665.84 erhalten die Sacheinleger 1500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Rest von Fr. 1 396 665.84 wird den Sacheinlegern in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Kunz & Co.», Abteilung Futtermühle und Landesprodukte, rückwirkend auf den 1. Januar 1969 ein. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, die Mitteilungen an die Aktionäre brieflich. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Kunz als Präsident, Walter Kunz als Vizepräsident und Delegierter, Hermann Kunz als Mitglied, alle von Ersigen, in der Ey (Gemeinde Kirchberg), und Walter Kurt, von Walterswil, in Burgdorf; die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen alle kollektiv zu zweien. Kollektivprokura wird erteilt an Hanspeter Bütikofer, von Kernenried, in Alchenflüh-Rüdtligen. Geschäftsdomizil: Kirchbergstrasse 11/13.

11. Februar 1969.
Kunz Maschinen A.G. (Kunz Machines S.A.) (Kunz Engineering Works Ltd.), in Burgdorf. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Maschinen aller Art, sowie die Uebernahme von Vertretungen für Maschinen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in 1500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Kunz & Co.», Abteilung Maschinenfabrik, die im Sacheinlagevertrag vom 30. Januar 1969 mit Uebernahmebilanz auf 31. Dezember 1968 näher bezeichneten Aktiven (Liegenschaften, Maschinen, Einrichtungen, Debitoren) von Fr. 4 402 093.55, denen Passiven von Fr. 1 760 453.62 gegenüberstehen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 2 641 639.93 erhalten die Sacheinleger 1500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Rest von Fr. 1 141 639.93 wird den Sacheinlegern in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Kunz & Co.», Abteilung Maschinenfabrik, in Burgdorf, rückwirkend auf den 1. Januar 1969 ein. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, die Mitteilungen brieflich. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Kunz, von Ersigen, in Kirchberg, als Präsident; Hansueli Kunz, von Ersigen, in Burgdorf, als Vizepräsident; Peter Kunz, von Ersigen, in Kirchberg, als Mitglied. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die andern Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Kirchbergstrasse 130.

Bureau de Courtelary

17 février 1969. Horlogerie.
Record Watch Co. S.A., à Tramelan (FOSC du 15. 2. 1968, Nº 38). La signature de Fred Alfred Angel est radiée.

17 février 1969. Restaurant.
Marcel Daucourt, à Renan, exploitation du restaurant de la Clef (FOSC du 27. 1. 1959, Nº 20, p. 291). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

17 février 1969. Commerce de bois, eté.
Jules Voiblet, à Plagne, commerce de bois et de bétail, exploitation d'un restaurant (FOSC du 19. 2. 1944, Nº 42, p. 418). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

19 février 1969. Appareils électriques.
EAB Régulation S.A., à Courtelary (FOSC du 17. 3. 1967, Nº 64, p. 943). Le conseil d'administration est composé de: Max Littmann, président (inscrit); Charles Koenig (inscrit), Paul-Arthur Vaucher (inscrit), et Léon Littmann, de Baden et Cormoret, à Cormoret. Michael Littmann et Gert Littmann, ayant démissionné, leurs pouvoirs sont éteints. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du fondé de procuration, Joseph Emmenegger (inscrit).

Bureau Frutigen

17. Februar 1969. Bier- und Mineralwasserdepot.
Rud. Bichsel-Wyssen, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Rudolf Bichsel, von Hasle b. Burgdorf, in Kandersteg. Bier- und Mineralwasserdepot.

18. Februar 1969. Papeterie, Geschenkartikel.
Geschwister Sarbach, in Adelboden, Papeterie und Geschenkartikel, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1947, Seite 3689). Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

18. Februar 1969.
Skilift Faltschen AG, in Reichenbach im Kandertal. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Dezember 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Skiliften im Raume von Faltschen. Die Aktiengesellschaft beauftragt die Firma Habegger, Thun, mit der Lieferung und Montage der elektro-mechanischen Ausrüstung des projektierten Skiliftes gemäss Vorbestellung im Betrage von Fr. 202 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 420 Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 42 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB und im Anzeiger des Amtes Frutigen. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Rubin-von Känel, von Reichenbach im Kandertal, in Faltschen, Gemeinde Reichenbach im Kandertal, als Präsident; Max Jost, von Fahrni b. Thun, in Hünibach, als Vizepräsident; Paul Rubin, von Reichenbach im Kandertal, in Spiez, als Sekretär; Walter Baumann, von Bern, in Reichenbach im Kandertal, als Kassier; Willi Habegger, von Trub, in Thun, Karl Schneiter-Luginbühl, von Amsoldingen, in Faltschen, Gemeinde Reichenbach im Kandertal und Hans Zurbrügg, von Frutigen, in Reichenbach im Kandertal, alle als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Alfred Rubin-von Känel, in Faltschen.

19. Februar 1969.
M. Reichen, Eisenhandlung, in Kandersteg. Inhaberin der Firma ist Marie Reichen, von Kandergrund, in Kandersteg. Handel mit Eisenwaren.

Bureau Interlaken

12. Februar 1969.
Michel Küchen, in Ringgenberg, Fabrikation von Kücheneinrichtungen (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1962, S. 383). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1969 durch die nachstehend eingetragene «Michel-Küchen AG», in Ringgenberg, gelöscht.

12. Februar 1969.
Michel-Küchen AG, in Ringgenberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Kücheneinrichtungen und Möbeln aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen oder solche zu übernehmen und Grundstücke zu kaufen oder zu verkaufen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Franken 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Michel Küchen», in Ringgenberg, gemäss Sacheinlagevertrag und Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1969, wonach die Aktiven (Immobilien, Maschinen und Werkzeuge, Warenlager, Mobilien, Teillager, angefangene Arbeiten, Fahrzeuge, Debitoren, Kasse, Postscheck- und Bankguthaben) Fr. 1 328 402.60 und die Passiven (Kreditoren, Hypotheken, Bankschulden, transitorische Passiven) Franken 745 453.75 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Franken 582 948.85 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 582 948.85 erhält der Sacheinleger 398 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Rest von Fr. 184 948.85 wird in den Büchern der Gesellschaft gutgeschrieben. Fr. 2000 wurden in bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das SHAB; Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Michel, von Ringgenberg, in Unterseen, Präsident; Rolf Moser, von Zäziwil, in Unterseen, Sekretär; Clara Michel-Ritschard, von Ringgenberg, in Unterseen, Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Moosrain.

19. Februar 1969. Bau, Immobilien.
Oskar Nüssli, in Interlaken, Baugeschäft und Holzarbeiten sowie An- und Verkauf von Liegenschaften, in Konkurs (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1968, S. 1479). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Interlaken vom 10. Februar 1969 wurde der Konkurs widerrufen. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

Bureau de Moutier

5 février 1969. Décolletages pour l'horlogerie, etc.
Robert Rougemont, successeur de Ferdinand Rougemont, à Moutier, décolletages de précision pour l'horlogerie et l'appareillage, fabrication de cames (FOSC du 10. 2. 1954, Nº 33, p. 375). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «R. Rougemont S.A.», à Moutier, ci-après inscrite.

5 février 1969. Décolletages pour l'horlogerie, etc.
R. Rougemont S.A., à Moutier. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de tous les articles de décolletages de précision pour l'horlogerie et appareillage et la fabrication de cames et pour objet la continuation de la raison individuelle «Robert Rougemont, successeur de Ferdinand Rougemont», à Moutier, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social est de fr. 360 000, divisé en 360 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Robert Rougemont, successeur de Ferdinand Rougemont», à Moutier, selon bilan au 31 décembre 1968, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 979 370.05 et un passif de fr. 578 972.80. Ledit apport a été accepté pour la somme de fr. 400 397.25 contre remise de 360 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, et un crédit en compte de fr. 40 397.25. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Robert Rougemont, successeur de Ferdinand Rougemont», dont elle aura les profits et les charges dès le 1er janvier 1969. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la FOSC. Le conseil d'administration est composé de 2 ou plusieurs membres, actuellement de Robert Rougemont, de et à Moutier, président, et Agnès Rougemont née Berdat, de et à Moutier. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Locaux: rue des Sources 7.

19 février 1969. Gypserie.
Louis Monnin, à Reconvilier. Le chef de la maison est Louis Monnin, de Glovelier, à Reconvilier. Entreprise de gypserie et peinture. Rue des Prés Nº 1.

Bureau de Porrentruy

18 février 1969.
Manufacture de boîtes de montres Varo S.A., à Fontenais (FOSC du 18. 6. 1968, Nº 140, p. 1312). La société a été absorbée par la Manufacture de boîtes de montres M. R. P. S.A., à Alle, qui détient toutes ses actions, avec reprise d'actif et de passif. En conséquence, elle est dissoute et radiée, tous les créanciers ayant obtenu des sûretés.

Bureau Thun

29. Januar 1969. Bauten.
Gugger & Schlegel, in Heimberg, Baugeschäft; Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 135 vom 15. 6. 1964, S. 1850). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Dezember 1968 und Uebernahmebilanz per 30. Juni 1968 von der nachstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «Gugger und Schlegel AG», in Heimberg, übernommen worden.

29. Januar 1969. Bauten.
Gugger und Schlegel AG, in Heimberg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. Dezember 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Bauunternehmung mit den angegliederten Geschäftszweigen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben oder veräussern und sich an Unternehmungen mit gleichartigem oder ähnlichem Geschäftsbereich beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Dezember 1968 per 30. Juni 1968 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gugger & Schlegel», in Heimberg, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Uebernahmebilanz per 30. Juni 1968, wonach die Aktiven Fr. 225 383.59 und die Passiven Franken 119 616.35 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 105 767.24 ergibt. Vom Uebernahmepreis von Fr. 105 767.24 werden Fr. 67 000 auf das Grundkapital angerechnet. Der Restbetrag von Fr. 38 767.24 wird den Sacheinlegern als Darlehen gutgeschrieben. 33 Aktien sind durch Bareinzahlung voll liberiert worden. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gugger & Schlegel» ein. Die Mitteilungen, Einladungen und Einberufungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Gugger, von Buchholterberg, in Heimberg, als Präsident, Fritz Gugger, von Buchholterberg, in Linden bei Oberdiessbach, als Vizepräsident, und Rudolf Schlegel, von Grindelwald, in Heimberg, als Sekretär. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Dornhaldestrasse.

12. Februar 1969. Tankreinigungen und -Revisionen.
K. Wasner-Fontana, in Thun. Inhaber der Firma ist Karl Wasner, von und in Thun. Tankreinigung und -Revisionen. Feldheimstrasse Nr. 13.

17. Februar 1969.
Repro-Atelier Thun, Arnold Stoll, in Thun, Anfertigung von technischen und graphischen Reproduktionen usw. (SHAB Nr. 129 vom 8. 6. 1964, S. 1775). Neue Geschäftsadresse: Waisenhausstrasse 2. Zweites Geschäftslokal: Schwäbisstrasse 39, Steffisburg, Post Thun.

18. Februar 1969.
Genossenschaft Stadion Laehen-Thun, in Thun (SHAB. Nr. 120 vom 25. 5. 1954, S. 1351). Die Unterschrift des Ernst Zürcher, der aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neu wurde als Kassier gewählt: Ernst Walther, von Wohlen BE, in Thun. Der Kassier Ernst Walther zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Neues Geschäftsdomizil: bei Fritz Schönholzer, Finanzverwaltung, Bälliz 67.

18. Februar 1969. Blumen.
E. Krieger-Stahel, in Thun. Inhaber: Erwin Krieger, von Buttisholz LU, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Loni geb. Stahel, in Thun. Blumengeschäft. Marktgasse 6.

18. Februar 1969. Stanzarbeiten, Stanzwerkzeuge usw.
Stamag AG., in Thun, Uebernahme von Stanzarbeiten aller Art, Herstellung und Vertrieb von Stanzwerkzeugen, Vorrichtungen und Formen für Metallwaren, Kunststoffe, Spritzguss und Bakelit sowie von Präzisionsapparaten und Maschinen usw. (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1967, S. 2773). Die Unterschriften des Direktors Hans Kümmin und des Prokuristen Willi Baumgartner sind erloschen. Neu zum Direktor mit kollektiver Zeichnungsberechtigung zu zweien wurde ernannt: Werner E. Faes, von Schöftland und Unterkulm, in Fribourg. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gerhard Schmocker, von Beatenberg, in Thun.

18. Februar 1969. Liegenschaften.
Afrimo AG., in Thun, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1961, S. 3299). Frieda Oppliger-Ruf und Martin Oppliger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Florenz Schaffner, von Gränichen, in Aarau, Präsident, und Arthur Nussbaumer, von Rheinfelden, in Thun, Sekretär. Friedrich Armin Oppliger-Schultheiss ist nicht mehr Vizepräsident, sondern nun Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident Florenz Schaffner, der Sekretär Arthur Nussbaumer und das Mitglied Friedrich Armin Oppliger-Schultheiss zeichnen kollektiv zu zweien.

18. Februar 1969.
Schuhhaus Oppliger AG, in Thun (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1968, S. 263). Der Präsident Martin Oppliger und der Vizepräsident/Sekretär Fritz Oppliger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Florenz Schaffner ist nun Präsident und Arthur Nussbaumer nun Sekretär des Verwaltungsrates. Sie zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien.

18. Februar 1969.
Schuh-Oppliger Thun, in Thun, Schuhhandlung, Schuhreparaturen (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1960, S. 750). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

19. Februar 1969.
Viehzuchtgenossenschaft Thierachern, in Thierachern (SHAB Nr. 74 vom 31. 3. 1967, S. 1090). Ernst Lüthi ist als Präsident zurückgetreten; er verbleibt jedoch als Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde der bisherige Beisitzer Fritz Blaser, von Trub, in Thierachern, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

19. Februar 1969. Bäckerei, Konditorei.
Gottlieb Brötie, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Bäckerei, Konditorei (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1936, S. 1738). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

19. Februar 1969. Bäckerei, Tea-room.
Charly Brötie, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber: Charly Brötie, von Därstetten i. S., in Dürrenast, Gemeinde Thun. Bäckerei, Konditorei, Tea-room. Frutigstrasse 56.

19. Februar 1969.
Viehzuchtgenossenschaft Amsoldingen II, in Steghalten, Gemeinde Thierachern (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1960, S. 854). Präsident Ernst Bieri und Sekretär Wilhelm Blaser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Hans Hadorn, von Forst, in Thierachern, Präsident, und Jakob Steffen, von Lützelflüh, in Uebeschi, Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wangen a. d. A.

19. Februar 1969. Bauten, Architektur.
Rikli & Ledl, in Wangen a/A, Architekturarbeiten, Bauleitungen, An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 14 vom 21. 1. 1964, S. 188). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1969 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Heribert Ledl, als Inhaber der Einzelfirma «Architekturbüro H. Ledl», in Wangen a/A, übernommen.

19. Februar 1969.
Architekturbüro H. Ledl, in Wangen a/A. Inhaber: Heribert Ledl, österreichischer Staatsangehöriger, in Wangen bei Olten. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Rikli & Ledl», in Wangen a/A, übernommen. Planung und Ausführung von Industrie-, Wohn- und Zweckbauten aller Art. Vorstadt 454.

19. Februar 1969.
Baugeschäft Herrmann Wagner, in Wangen a/A. Inhaber: Herrmann Wagner, von Walliswil-Wangen, in Wangen a/A. Hoch- und Tiefbau. Hofuhrenstrasse 28.

Luzern – Lucerne – Lucerna

Berichtigung.
Planungs-, Entwicklungs- und Rationalisierungs AG, in Luzern (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1969, S. 443/444). Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; mit Franken 20 000 einbezahlt.

18. Februar 1969.
Leuenberger AG. Bauunternehmen, in Zell (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1967, S. 2042). Laut öffentlicher Urkunde vom 11. Februar 1969 wurde unter gleichzeitiger Aenderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht. Die Liberierung der Erhöhung erfolgte durch Verrechnung von Forderungen im Erhöhungsbetrage. Markus Huber-Hegi ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt Eugen Meyer, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Willisau-Stadt.

18. Februar 1969.
Müller Chemic-A.G., in Sursee. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Beteiligungen, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften; Handelsmarken; Patenten; Lizenzen; Erfindungen und Verfahren. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100, und 30 mit je Fr. 350 einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das ganze Aktienkapital sind somit Fr. 30 500 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt aus der Konkursmasse der «Catrex S.A.», in Avenches, die Fabrikliegenschaft mit einer Grundfläche von 3564 Quadratmetern mit Zubehör und Inventar zum Preise von Fr. 325 000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: gewöhnlicher Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist Otto Müller und Mitglied Lisette Müller geb. Schürch, beide von Schlossrued, in Sursee. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Geuenseestrasse 15 (bei Lisette Müller-Schürch).

18. Februar 1969.
Baugesellschaft Malters (BGM), in Malters, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1961, S. 2807). Niklaus Weibel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen. Präsident Theodor Fuchs-Moser (bisher Vizepräsident); Aktuar/Protokollführer Guido Fuchs-Degen (bisher ohne Unterschrift) und Kassier Paul Weibel (bisher). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse: Ländli (beim Präsidenten).

18. Februar 1969.
Oscar Berger, Generalagentur «Patria», in Luzern (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1963, S. 3147). Die Prokura von Alice Bassi ist erloschen.

18. Februar 1969. Schuhe.
Denti, in Luzern, Mass-Schuhgeschäft, Schuhhandlung (SHAB Nr. 64 vom 19. 3. 1959, S. 816). Neue Geschäftsnatur: Schuhhandlung und Schuhreparaturen.

18. Februar 1969.
Immobilien G.m.b.H. Centralhof, im Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1960, S. 2301). Laut öffentlicher Urkunde vom 27. Januar 1969 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

18. Februar 1969.
Otto Müller, Handel in chem.-technischen Produkten, in Sursee (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1963, S. 140). Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Lisette geb. Schürch in vertraglicher Gütertrennung. Neue Adresse: Geuenseestrasse 15.

18. Februar 1969.
Sieber-Unterkunfts-Einrichtungen A.G., in Kriens (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1968, S. 951). Félix Hardegger und Jürg Sieber sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Das bisherige Mitglied Paul Bircher ist nun einziger Verwaltungsrat und führt Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Richtige Adresse: Wichlernweg 7.

18. Februar 1969. Restaurant.
Herbert Mattle, in Luzern, Restaurant Kunsteisbahn (SHAB Nr. 234 vom 7. 10. 1965, S. 3135). Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurant «Matthof». Adresse: Matthofring 60/62.

Uri – Uri – Uri

19. Februar 1969. Transporte.
Hans Bauhofer, in Erstfeld. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Bauhofer, von Silenen, in Erstfeld. Autosachtransporte. Rynächt 291.

19. Februar 1969.
Atag Unternehmung für Strassenbau AG, Zweigniederlassung in Altdorf (SHAB Nr. 178 vom 1. 8. 1968, S. 1682), mit Hauptsitz in Luzern. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung wurde erteilt an Rolf Gisler, von Schattdorf, in Altdorf.

19. Februar 1969. Bauunternehmung.
A. Käppeli's Söhne AG Schwyz, Zweigniederlassung in Altdorf. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «A. Käppeli's Söhne AG», mit Sitz in Schwyz, welche die Ausführung von Geschäften aller Art, die in die Baubranche einschlagen, insbesondere Strassen-, Belags-, Hoch- und Tiefbau, Stollen- und Wasserbauten sowie Schotterwerke bezweckt, und die am 24. Dezember 1968 im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen wurde (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1969, S. 27), gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 17. Dezember 1968 in Altdorf eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Einzelunterschrift des einzeln zeichnungsberechtigten Präsidenten des Verwaltungsrates, Ernst Käppeli-Reichlin, von Wohlen, in Schwyz. Geschäftsadresse: Attinghausen.

19. Februar 1969.
Altdorfer Seifenfabrik und Reinigungsanstalt Robert Widmer, in Altdorf (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1965, S. 20). Das Landgericht Uri hat durch Urteil vom 14. Januar / 4. Februar 1969 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Schwyz – Schwytz – Svitto

22. Januar 1969. Hotels.
Vierländerclub A.G., in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. November 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Hotels, Restaurants, Gaststätten und Berghäusern in der ganzen Schweiz. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Franken 1000, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt laut Sacheinlagevertrag vom 11. November 1968 von Alois Büecheler, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, den unter dem Namen Vierländerclub geführten Berggasthausbetrieb auf dem Stoos, Gemeinde Morschach, sowie den unter dem Namen Vierländerclub geführten Hotelbetrieb in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Rosengartenstrasse 23, gemäss Uebernahmeinventar per 31. Oktober 1968, nach dem die Aktiven Fr. 119 913.80 bzw. Fr. 80 086.20, total Fr. 200 000, betragen, zum Preis von Fr. 200 000. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 7 Mitgliedern, gehören an: Alois Büecheler-Schuler, von Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Präsident; Margrith Büecheler-Schuler, von Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, und Erika Neumann, deutsche Staatsangehörige, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: Rosengartenstrasse 23.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

19. Februar 1969.
Wohnbau AG Sarnen, in Sarnen (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1966, S. 2466). Hans Hess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. jur. Alex Gass, von und in Liestal. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Verwaltungsratspräsidenten Kurt Hartmann.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

10. Februar 1969. Elektrische u. elektronische Steuerungen und Apparate.
Frey A.-G. Stans, in Stans, Herstellung, Vertrieb und Montage von elektrischen und elektronischen Steuerungen und Apparaten (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1967, S. 240). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Februar 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

19. Februar 1969.
Braunviehzuchtgenossensehaft Stans, in Stans (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1966, S. 4079). Paul Waser, Präsident, ist aus dem Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Robert Wagner, von Dallenwil, in Stans. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

19. Februar 1969.
Braunviehzuchtgenossenschaft Dallenwil, in Dallenwil (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1947, S. 2007). Werner Niederberger, von Wolfenschiessen, in Dallenwil, ist Präsident; Josef Würsch, von Emmetten, in Büren, Gemeinde Oberdorf NW, ist Aktuar. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Niederberger, Präsident, und Paul Odermatt, Aktuar, sind ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

18. Februar 1969.
Megachemie AG., in Glarus. Mit Statuten vom 14. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an Unternehmungen der chemischen Industrie. Die Gesellschaft kann Grundstücke, Patente und Lizenzen erwerben, verwalten, verwerten und veräussern und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Derzeit einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Jacques Glarner, von und in Glarus, bei welchem sich auch das Geschäftsdomizil befindet. Burgstrasse 24.

18. Februar 1969. Wertschriften.
Naba AG, in Glarus, Verwaltung sowie Kauf und Verkauf von Wertschriften im Sinne einer Holding-Gesellschaft (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1968, S. 2532). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun bei Dr. jur. Werner Stauffacher, Rechtsanwalt, Spielhof 16.

18. Februar 1969. Beteiligungen, Wertpapiere.
Waldor AG., in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Wertpapieren usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1963, S. 3148). Dr. Heinrich Heer, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Peter Hefti, von und in Schwanden. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim einzigen Verwaltungsrat, Spielhof 3.

18. Februar 1969. Baumwollgarne.
Caspar Spälty & Co. Aktiengesellschaft, in Matt, Fabrikation von Baumwollgarnen und Handel mit solchen (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1966, S. 3967). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. November 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 500 auf jede der 500 Aktien zu Fr. 600. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 10. Februar 1969 festgestellt.

19. Februar 1969. Waren aller Art, Immobilien usw.
Denis Leader AG, in Glarus. Mit Statuten vom 18. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Durchführung von internationalen Handelsgeschäften mit Waren aller Art, insbesondere mit technischen Artikeln, sowie die Finanzierung solcher Geschäfte, die Beteiligung an anderen Unternehmungen und den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann auch Patent-, Lizenz- und andere Rechte erwerben und verwerten sowie Fabrikationsbetriebe einrichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, welche mit 40 % = Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Denis A. Leader, britischer Staatsangehöriger, in Kingsdown (England), Präsident; Walter O. Seitz, von Gadmen BE, in Netstal, Vizepräsident, und Walter Zimmermann, von Buchberg SH, in Mollis; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Dr. jur. Werner Stauffacher, Rechtsanwalt, Spielhof 16.

19. Februar 1969. Wertschriften.
Magilla A.G., in Glarus, Verwaltung sowie Kauf und Verkauf von Wertschriften im Sinne einer Holdinggesellschaft (SHAB Nr. 175 vom 31. 7. 1964, S. 2358). Max Frei, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Werner Stauffacher, von Matt, in Glarus; er zeichnet einzeln. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun bei Dr. jur. Werner Stauffacher, Rechtsanwalt, Spielhof 16.

Zug – Zoug – Zugo

28. Januar 1969. Textilmaschinen.
Jundo AG, in Zug. Mit Statuten vom 9. Januar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export von Maschinen für die Textilindustrie und die Verwertung von Patenten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans E. Lamprecht, von Bassersdorf und Zürich, in Zürich. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Ernst Freimann).

17. Februar 1969. Beteiligungen.
Finzug A.G., in Zug, Beteiligungen (SHAB Nr. 175 vom 31. 7. 1959, S. 2159). Carlo Viscardi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Giancarlo Viscardi, von San Vittore GR, in Castagnola TI. Er führt Einzelunterschrift.

17. Februar 1969.
Maschinenfabrik Cham A.G., in Cham (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1967, S. 2356). Paul Hubmann, Direktor, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Max Amrein sind erloschen.

17. Februar 1969. Beratungen usw.
Aktiengesellschaft Egon Zehnder International, in Zug, internationale Beratung von Unternehmen aller Art, insbesondere bezüglich deren internationalen Organisation usw. (SHAB Nr. 122 vom 27. 5. 1968, S. 1130). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal GL, in Zug. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Egon P. S. Zehnder, bisher einziger Verwaltungsrat, wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet weiterhin einzeln.

17. Februar 1969. Isolierungen.
Optisol AG, in Zug, Projektierung und Ausführung von thermischen Isolierungen aller Art (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1968, S. 254). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Neues Domizil: Chamerfussweg 11 (eigene Büros).

19. Februar 1969. Schiffsmakler, Hochseeschiffahrtfinanzierung.
Lorentzen Shipping Company, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betätigung als Schiffsmaklerin oder -agentin; Finanzierung von Geschäften insbesondere im Zusammenhang mit der Hochseeschiffahrt; Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb und Betrieb von Hochseeschiffen; Erwerb und Verwaltung von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Einberufung zu den Generalversammlungen erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Andreas Froriep, von La Punt Chamues-ch GR, in Zürich. Domizil: Höhenweg 11 (bei Büro Dr. Guido M. Renggli).

19. Februar 1969. Beteiligungen.
Alanex AG (Alanex SA) (Alanex Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften; Uebernahme von Treuhandmandaten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean A. Duruz, von Cronay, in Lausanne. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria Treuhand- und Revisions-gesellschaft).

19. Februar 1969. Hotel.
Oskar Reichenbach, in Cham. Inhaber der Firma ist Oskar Reichenbach, in Lauenen b. Gstaad BE, in Cham. Betrieb des Hotels Bahnhof. Bahnhofstrasse 2.

19. Februar 1969.
Elfamex AG (Elfamex SA) (Elfamex Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmungen; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art für eigene und fremde Rechnung; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland; Uebernahme von Treuhandmandaten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean A. Duruz, von Cronay, in Lausanne. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft).

19. Februar 1969. Verlag.
Scientia A.-G., in Zug, Verlag von Werken aller Art, insbesondere rechts- und staatswissenschaftlicher sowie auch wirtschaftlicher Natur, usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1966, S. 3612). Neues Domizil: Poststrasse 9 (bei Dr. Ernst Brandenberg).

19. Februar 1969. Beteiligungen usw.
Estantin AG (Estantin SA) (Estantin Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmungen; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art für eigene und fremde Rechnung; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland; Uebernahme von Treuhandmandaten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean A. Duruz, von Cronay, in Lausanne. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft).

19. Februar 1969. Grundstücke.
Huemo AG, in Zug, Erwerb, Ueberbauung und Veräusserung von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1967, S. 878). Neues Domizil: Chamerstrasse 75 (bei Dr. K. Strebel).

19. Februar 1969. Beteiligungen, Beratungen usw.
Metefinex AG (Metefinex SA) (Metefinex Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Uebernahme von Beteiligungen und Errichtung von Tochtergesellschaften im In- und Ausland, insbesondere auf dem Gebiet der Errichtung von Bauten für die Textil- und die chemische Industrie; Uebernahme und Durchführung von Organisationsaufgaben sowie eine allgemeine betriebswirtschaftliche Beratungstätigkeit, insbesondere für die eigenen Tochtergesellschaften; Kauf sowie Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art für eigene und fremde Rechnung. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Jean A. Duruz, von Cronay, in Lausanne, Präsident, und Traugott E. Hirt, von Lauffohr, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft).

19. Februar 1969. Beteiligungen, Beratungen usw.
Agroteefin AG (Agroteefin SA) (Agroteefin Ltd), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Uebernahme von Beteiligungen und Errichtung von Tochtergesellschaften im In- und Ausland, insbesondere auf dem Gebiet der Errichtung von landwirtschaftlichen Gebäuden; Uebernahme und Durchführung von Organisationsaufgaben sowie eine allgemeine betriebswirtschaftliche Beratungstätigkeit, insbesondere für die eigenen Tochtergesellschaften; Kauf sowie Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland; Verwaltung von Vermögenswerten aller Art für eigene und fremde Rechnung. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Jean A. Duruz, von Cronay, in Lausanne, Präsident, und Traugott E. Hirt, von Lauffohr, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (bei Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

12 février 1969. Licences, immeubles.
Poros S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 3 février 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la cession de licences sur le domaine de la fabrication et de l'exploitation de marchandises en béton, surtout en béton cellulaire, le courtage concernant des installations et des procédés sur ce domaine. La société peut surtout acquérir, gérer et vendre des immeubles et des participations. Le capital social est de fr. 51 200, divisé en 128 actions de fr. 400 chacune, au porteur, libéré à concurrence de 40 %, soit fr. 20 480. Les publications de la société sont faites dans la FOSC, ainsi que les communications et convocations. Lorsque tous les actionnaires sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Dr jur. Ruth Habicht, de Schaffhouse, à Zurich, est nommée administratrice unique avec signature individuelle. Locaux: 5a, Bd de Pérolles, chez Me Lenz, avocat.

17 février 1969. Immeubles.
S.I. La Prairie Fribourg S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 14 février 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles, la mise en valeur de terrains à bâtir, la construction de bâtiments, leur exploitation et leur gérance. La société se propose en particulier d'acquérir, pour le prix de fr. 55 le mètre carré, l'immeuble art. 5049 du registre foncier de la commune de Fribourg, d'une superficie de 1815 m², propriété de la fondation de famille de Zurich-de Reynold, à Barberêche, ainsi que la mise en valeur de cet immeuble. La société peut assumer des participations à toutes autres entreprises. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications et convocations de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Max Muller, de Cressier-sur-Morat et Fribourg, à Fribourg, est administrateur unique avec signature sociale individuelle. Locaux: 5a, avenue de Pérolles, chez Régie de Fribourg S.A.

18 février 1969.
Centre collecteur des céréales de Fribourg et Environs, à Fribourg. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but d'assurer la réception, le nettoyage et éventuellement le séchage des céréales panifiables produites par ses membres, sitôt après le battage, de se charger de leur magasinage jusqu'au moment où elles seront expédiées selon les instructions de l'Administration fédérale des blés. La société peut également prendre en charge, conditionner et entreposer les céréales fourragères et le colza de ses membres. Les statuts portent la date du 4 juin 1968. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par le capital social. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg et, si la loi l'exige, dans la FOSC. La société est administrée par un comité composé de sept à onze membres. Quatre d'entre eux au moins doivent être choisis parmi les membres du comité du Syndicat agricole de Fribourg et environs, dont le président ou le vice-président. Un siège est réservé à un membre du comité directeur de la Fédération des Syndicats agricoles du canton de Fribourg. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire. Pierre de Gendre, de Villarsel-sur-Marly, Fribourg et Belfaux, à Villarsel-sur-Marly, est président; Linus Schneuwly, de Wünnewil, à Granges-Paccot, vice-président; Pierre Piller, de Küssnacht am Rigi, à Fribourg, secrétaire. Locaux: bureau de la Fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg, route des Arsenaux 10.

18 février 1969.
Financial Promotion and Industrial Investment S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 31 décembre 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de toutes participations financières, industrielles ou immobilières. Elle aura également pour but le développement de nouvelles industries et l'accord d'une assistance technique à des entreprises industrielles et commerciales. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont faites par avis inséré dans le même journal. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre Sciclounoff, de et à Genève, est administrateur unique avec signature sociale individuelle. Font partie du comité de direction: Enrico de Franceschini, d'Italie, à Gênes, président, et Victor Emmanuel de Sarre, de Belgique, à Gy (Jussy-Genève). Ils engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: 23, Avenue de la Gare, chez Weck, Aeby & Cie S.A.

19 février 1969. Participations.
Cofitrans S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 17 février 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le financement d'affaires commerciales et industrielles de tout genre à l'étranger et l'encaissement du produit de ces affaires. Elle pourra également acquérir, exploiter et aliéner tous brevets, licences, procédés et droits de propriété industrielle, en général à l'étranger, acheter et vendre des biens immobiliers et mobiliers, acquérir, céder, administrer des participations de toute entreprise. La société n'a pas d'autre activité en Suisse que celle nécessaire à son administration. Le capital social est de francs 50 000, divisé en cinquante actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Ont été désignés comme administrateurs: Daniel Fiaux, d'Hermenches, à Savigny, et Georges Bovay, de Démoret, et Chanéaz, à Lausanne, président. Ils engageront la société par leur signature collective à deux. Bureaux: 18, rue St. Pierre, chez Dr Peter-A. Schibler.

19 février 1969. Alimentation animale.
Protinas A.G. (Protinas S.A.) (Protinas Ltd.), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 14 février 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la prise de participations, le financement, la mise en valeur de brevets et de droits de licence; conseils techniques et organisations, principalement dans le secteur de la production animale, de la fabrication d'aliments destinés à l'agriculture en général. Elle peut en outre prendre des participations. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, chacune, entièrement libérées. Les invitations et communications aux actionnaires se font par lettre recommandée pour autant que tous les actionnaires soient connus, ou par publications dans la FOSC, organe social de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Dr Peter A. Schibler, de Däniken, à Fribourg est administrateur unique avec signature sociale individuelle. A été nommé directeur: Dr Hans-Joachim Nagel, de la République fédérale d'Allemagne de l'Ouest, à Cuxhaven (Allemagne). Il engagera la société par sa signature individuelle. Domicile: 18, rue St-Pierre, chez Gestion Financière Schibler S.A.)

19 février 1969. Machines agricoles.
Rauss S.A., à Villars-sur-Glâne. Suivant acte authentique et statuts du 13 février 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, la représentation et la vente de tracteurs et de machines agricoles, de même que tous véhicules utilitaires et leurs accessoires. La société peut participer à d'autres entreprises. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée et par une seule insertion dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Louis Rauss, d'Ependes, à Villars-sur-Glâne, président et Suzanne Rauss-Piguet, d'Ependes, à Villars-sur-Glâne, membre. La société est engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Locaux: Rte du Platy 1, dans ses propres locaux.

19 février 1969. Tabac, papeterie.
Hedwige Schueler, à Fribourg. Le chef de la maison est Hedwige Schueler, veuve de Paul d'Ucberstorf, à Fribourg. Tabac, papeterie. 4, Rue Grimoux.

19 février 1969. Fiduciaire.
Jean-Paul Piller, à Fribourg. Le chef de la raison est Jean-Paul Piller, de Zumholz, à Givisiez. Bureau fiduciaire. 39, rue de l'Hôpital.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

18 février 1969. Immeubles.
Les Echervettes S.A., à Romont (FOSC du 14. 2. 1963, N° 37, p. 456). Le conseil d'administration est composé de Oscar Liénard, président (inscrit) et Robert Monney, secrétaire (inscrit). L'administrateur Marcel Rufener a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

18 février 1969. Immeubles.
L'Alouette-Midi S.A., à Romont (FOSC du 13. 8. 1963, N° 187, p. 2352). Le conseil d'administration est composé de Robert Monney, président (inscrit); Oscar Liénard, secrétaire (inscrit); André Massardi, fils de François, de Massonnens, à Romont (nouveau). L'administrateur Marcel Rufener a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

19. Februar 1969.
Wohnbau Petersmatte AG. Düdingen, in Düdingen. Gemäss öffentlich beurkundetem Gründungsakt und Statuten vom 12. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Wohnungen in Düdingen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist zu 30 Prozent liberiert. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Peter Gobet in Düdingen ein Grundstück im Halte von zirka 2200 Quadratmeter, abgetrennt von den Art. 1010 und 1011a des Grundbuchs der Gemeinde Düdingen zum Preis von Fr. 20 pro Quadratmeter zu erwerben. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Marro, von Oberschrot, in Freiburg, Präsident; Peter Ackermann, von St. Antoni; in Düdingen, Vizepräsident; Josef Wider, von Düdingen, in Wünnewil, Sekretär. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Sekretär. Domizil: Architekturbüro Josef Schmutz AG. Düdingen.

19. Februar 1969. Plattenlegergeschäft.
A. Delmonico AG. Tafers, in Tafers. Gemäss öffentlich beurkundetem Gründungsakt und Statuten vom 14. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Plattenlegergeschäfts und kann zudem alle Verträge und Geschäfte abschliessen, welche den Zweck fördern oder direkt oder indirekt mit ihm verbunden sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Es ist zu 40 Prozent liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von August Delmonico, in Tafers, dessen Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. September 1968, mit Aktiven von Fr. 127 789.40 und Passiven von Fr. 107 789.40 zum Preise von Fr. 20 000 wofür dem Scheinleger 50 zu 40 Prozent liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 übergeben werden. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen durch Publikation im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: August Delmonico, von Düdingen, in Tafers. Er verpflichtet die Gesellschaft mit seiner Einzelunterschrift. Domizil: in Tafers, am Sitz der Gesellschaft.

19. Februar 1969. Wein.
O. Gauch, in Düdingen, Weinhandlung etc. (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1963, S. 1194). Die Firma wird geändert in **Otto Gauch, Cave des Rochers, Weinbandlung, Düdingen.**

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

19. Februar 1969. Mercerie, Bonneterie, Stoffe.
Helene Niederer, in Balsthal, Mercerie, Bonneterie, Stoffe (SHAB Nr. 187 vom 14. 8. 1959, S. 2291). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

17. Februar 1969.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Olten (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1968, S. 314), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Direktor Ernst Seidel wurde zum Hauptdirektor ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Peter Probst, von Basel, in Münchenstein.

17. Februar 1969. Backwaren-Spezialitäten usw.
A. Wynistorf, in Dulliken. Inhaber der Firma ist Arnold Wynistorf, von Oberburg und Sursee, in Dulliken. Vertrieb von Backwaren-Spezialitäten en gros, Uebernahme von Vertretungen. Froburgstrasse 3.

17. Februar 1969. Metzgerei, Wursterei.
H. Straubs Erben, in Hägendorf, Metzgerei, Wursterei, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1957, S. 2739). Ida Moser-Straub geb. Senn ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschafterin Marlis Straub heisst nun infolge Heirat Marlis Frey und wohnt in Gunzgen; sie führt Einzelunterschrift. Der Ehemann Herbert Frey, von Wangen bei Olten, in Gunzgen, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben.

18. Februar 1969.
Von Roll AG., Giesserei Olten, Zweigniederlassung in Olten (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1966, S. 2720), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Attilio Del Carlo, von Niederwil SO, in Olten.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

10. Februar 1969.
Ageres-Holding SA, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Einberufung der Generalversammlung: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern: Dr. Hermann Schultheiss, von Riehen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Jakobs-Strasse 7 (bei Dr. Schultheiss).

10. Februar 1969.
Grepar-Holding SA, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Einberufung der Generalversammlung: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern: Dr. Hermann Schultheiss, von Riehen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Jakobs-Strasse 7 (bei Dr. Schultheiss).

17. Februar 1969.
Blechwarenfabrik Stesa AG vorm. Hans Roggensinger, in Basel (SHAB Nr. 55 vom 8. 3. 1954, S. 616). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Monthey verlegt (SHAB vom 13. 2. 1969, S. 347). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar 1969. Verwaltungen usw.
Prosina Basel AG, in Basel, Verwaltungen usw. (SHAB Nr. 50 vom 3. 3. 1964, S. 682). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

17. Februar 1969.
Rosental-Garage AG, in Basel (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1968, S. 495). Der Direktor Gerald Herr führt nun Einzelunterschrift.

17 Februar 1969. Automobile usw.
Azuba AG, in Basel, Automobile usw. (SHAB Nr. 232 vom 3. 10. 1968, S. 2133). Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Gerald Herr. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

18. Februar 1969.
Teppich-Lager Zeiser, in Basel (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1963, S. 2291). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

18. Februar 1969.
Haba-Verwaltungs AG, in Basel (SHAB Nr. 249 vom 23. 10. 1968, S. 2290). Johanna Allemann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Fritz Piana, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

18. Februar 1969. Theater.
Komödie AG, in Basel, Theater (SHAB Nr. 33 vom 12. 2. 1964, S. 452). Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist nun voll liberiert. Von den restlichen Fr. 100 000 wurden Fr. 4360 durch Verrechnung liberiert.

18. Februar 1969.
Reinhold Richter AG Systembauteile, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Ankauf und Verkauf von Systembauteilen, Metallkonstruktionen und Metallen aller Art; Durchführung damit zusammenhängender Kundendienstleistungen; Herstellung von Systembauteilen und Metallkonstruktionen, Verwaltung und Verwertung von Patenten, Verfahren und Markenrechten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Einberufung der Generalversammlung: SHAB. Sofern die Aktionäre und ihre Adressen bekannt, kann die Einberufung durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern: Reinhold Richter, deutscher Staatsangehöriger, in Darmstadt (D), Präsident; Ernst Schori, von Radelfingen bei Aarberg, in Basel, Vizepräsident, beide mit Einzelunterschrift, sowie Robert Jeker, von Basel, in Bottmingen, ohne Unterschrift. Domizil: Luzernerring 91 (bei Ernst Schori).

18. Februar 1969. Beteiligungen.
Syphu AG Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an Unternehmungen aller Art. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre: Eingeschriebener Brief, solange alle Adressen bekannt sind, sonst Veröffentlichung im SHAB. Publikationsorgan: SHAB. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Alex Meier, von Schleitheim, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Henric Petri-Strasse 19 (bei Dr. A. Meier).

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

17. Februar 1969. Vermögensverwaltungen, Beteiligungen.
Cumuluszalor AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vermögensverwaltungen und Beteiligungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekannmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Reinhold Gschwend, von Altstätten, Präsident, und Otto E. Stadler, von Kirchberg SG, Delegierter und Direktor, beide in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Greifenstrasse 9, bei der Anlagebank A.G.

17. Februar 1969.
Spritztechnik AG., in Rorschach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung spezieller Spritz- und Giesstechniken, sowie Entwicklung, Herstellung von und Handel mit entsprechenden Spritz- und Giessmaschinen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Fischer, Präsident, und Lina Fischer, beide von Dottikon, in Goldach. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gäbrisstrasse 4.

19. Februar 1969. Waren aller Art.
Samital A.G., in St. Gallen, Vertrieb von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1968, S. 2006). Volker Götz, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied, Werner Suter, wurde zum Präsidenten ernannt; er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Albert De Vries, von Holland, in Morges, Direktor mit Einzelunterschrift.

19. Februar 1969.
Acima, A.G. für Chemische Industrie, in Buchs (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1967, S. 748). Adolf Lieglein wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Februar 1969. Bauten, Transporte.
H. Schregenberger & Co., in Degersheim, Bauunternehmung und Autotransporte, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1963, S. 390). Der Kommanditär Wilhelm Schregenberger ist per 31. Dezember 1968 ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Johann Wilhelm Schregenberger-Heuberger, von Magdenau, Gemeinde Degersheim, in Degersheim, ist am 1. Januar 1969 als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 der Gesellschaft beigetreten.

19. Februar 1969.
Schweizerische Schweineverwertungsgenossenschaft (S.V.G.), in Wil (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1966, S. 2630). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Werner Klay, von Rüegsau BE, in Colombier s. Morges, und Charly Genillod, von Yvonand, in Pully.

19. Februar 1969. Baureinigungen.
Märkli u. Alder, in Goldach. Rudolf Märkli, von Quarten, in Goldach, Josef Märkli, von Quarten, in St. Gallen, Traugott Märkli, von Quarten, in St. Gallen, und Jakob Alder, von Urnäsch, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1968 ihren Anfang nahm. Für die Firma zeichnet mit Einzelunterschrift Rudolf Märkli. Ausführung von Baureinigungen. Löwenstrasse 11.

19. Februar 1969.
Käsereigenossenschaft Mosnang, in Mosnang (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1966, S. 3799). Emil Senn, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Anton Bürge, von und in Mosnang, ist nun Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

19. Februar 1969. Restaurant.
H. Kessler, in Rebstein. Inhaber der Firma ist Hans Kessler, von Sennwald, in Rebstein. Betrieb des Restaurants «Sternen». Alte Landstrasse.

19. Februar 1969. Vieh; Metzgerei.
Grob Gottfried, in Pfäfers, Viehhandel und Metzgerei (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1946, S. 2868). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

17 febbraio 1969. Titoli; partecipazioni, terreni, fabbricati.
Licinia S.A., in San Vittore. Con atto pubblico e statuto del 12 febbraio 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra-vendita di titoli; la partecipazione ad imprese finanziarie; commerciali; industriali; immobiliari; l'acquisto e la vendita di terreni e di fabbricati, come pure la costruzione, la locazione e l'amministrazione d'immobili. La società può partecipare ad altre imprese. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri. Amministratore unico è Remo Storni, da ed in San Vittore, con firma individuale. Recapito: presso Remo Storni.

17 febbraio 1969.
Emides Finanz A.G., in Coira. Con atto notarile e statuti in data 12 febbraio 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima che ha per scopo la partecipazione finanziaria ad imprese industriali; commerciali; immobiliari e finanziarie; la compravendita di titoli e valori. Nessuna attività verrà svolta nel cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. La società è rappresentata da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri. Amministratore unico è Rolf Weibel, da Erlenbach ZH, in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso Dr Alberto Lardelli.

17 febbraio 1969. Operazioni finanziarie.
Ibraf S.A., in Roveredo. Con atto pubblico e statuto del 13 febbraio 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, che ha per scopo di effettuare tutte le operazioni finanziarie. La società può partecipare ad altre aziende. Il capitale sociale è di fr. 60 000, suddiviso in 120 azioni al portatore di fr. 500, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Il consiglio di amministrazione si compone di almeno di uno o di più membri. Amministratore unico è Dr Giovanni Kessler, da Airolo, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Avv. Ugo Zendralli.

17. Februar 1969. Liegenschaften.
Maisons du Soleil S.A., in Chur. Liegenschaften (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1968, S. 160). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1968, S. 160) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

17 febbraio 1969.
Vaream Finanz A.G., in Coira. Con atto pubblico e statuto del 13 febbraio 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la partecipazione ad altre imprese industriali o commerciali (Holding), nonchè la eventuale trattazione di affari commerciali, finanziari ed immobiliari, anche a titolo fiduciario. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Il consiglio di amministrazione è composto da uno a cinque membri. Amministratore unico è Giorgio Bucher, da Kerns, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Dr F. Brügger, Postplatz 44.

17. Februar 1969. Fernlehrkurse.
Exdata AG, in Chur. Vertrieb von Kursen, insbesondere Fernlehrkursen auf allen Gebieten der Wissenschaft, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 18. 12. 1967, S. 4147). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 19 vom 24. 1. 1969, S. 179), im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

17 febbraio 1969. Titoli, autoveicoli, partecipazioni.
Rosun S.A., in Roveredo. Con atto pubblico e statuto del 11 febbraio 1969 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: a) l'acquisto; la vendita; l'amministrazione di titoli; di autoveicoli e di beni mobili; b) la partecipazione ad altre imprese; c) l'acquisto, la vendita, l'amministrazione, la permuta di beni immobili. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Il consiglio di amministrazione si compone di uno a cinque membri. Amministratore unico è Flavio Bustelli, da Locarno, in Sorengo, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale Zendralli & Bongulielmi.

17. Februar 1969. Beteiligungen.
Luwid GmbH, in Chur. Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen jeder Art, usw., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1969, S. 80). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1969, S. 264) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

17 febbraio 1969. Partecipazioni.
Grifin S.A., in Coira, partecipazioni (FUSC del 29. 11. 1960, N° 280, p. 3412). Carlo Viscardi, deceduto, non è più amministratore unico. La sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico è Giancarlo Viscardi, da San Vittore, in Castagnola, con firma individuale.

18. Februar 1969. Liegenschaften.
Maisons pour Vous S.A., in Chur. Liegenschaften (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1968, S. 160). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1969, S. 215) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

18 febbraio 1969. Partecipazioni, beni mobili e immobili.
Kurdin S.A., in Coira. Con atto notarile e statuti del 13 febbraio 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie. L'esecuzione di operazioni commerciali, finanziarie e fiduciarie di qualsiasi genere; la compra, la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili ed immobili. La società non svolgerà nessuna attività nel cantone Grigioni, nè vi possiederà immobili. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione: uno o più membri. Guido Romano, da Mendrisio, in Pura, presidente, e Otto Husi, da Wangen SO, in Canobbio, membro, vincoleranno la società con firma individuale. Recapito: c/o Dr Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

18. Februar 1969. Patente, Beteiligungen, Finanzierungen.
Polycont AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Patenten, Lizenzen und Verfahren, Verwertung von «know how» und Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen sowie Durchführung von Finanzierungen. Die Gesellschaft kann auch Handelsgeschäfte betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur. Domizil: c/o Revisa Treuhand AG, Bahnhofstrasse 7.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

12 février 1969. Chaussures.
Etter Frédéric, à Sierre. Commerce de chaussures (FOSC du 14. 2. 1945, N° 110, p. 1088). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Romain Etter», à Sierre, ci-après inscrite.

12 février 1969. Chaussures.
Romain Etter, à Sierre. Le chef de la maison est Romain Etter, d'Ulwiz FR, à Sierre. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Etter Frédéric» ci-avant radiée. Exploitation d'un commerce de chaussures sous l'enseigne «Chaussures Centrales». Avenue Général Guisan, Sierre

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 2000.— vom 22. Mai 1935, Belege Serie II, Nr. 321, lautend zugunsten des Fritz Gerber, haftend im dritten Rang auf der Liegenschaft Kirchgasse 7, in Stettlen, Grundbuchblatt Nr. 47, des Ernst Schwarz, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (254²)

3011 Bern, den 24. Februar 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 16 500.— vom 30. Dezember 1935 und 14. Mai 1956, Belege Serie II, Nr. 601 und Serie IV, Nr. 1711, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend im ersten Rang auf der Liegenschaft Bolligen-Grundbuchblatt Nr. 2547, der Gertrud Anna Joss-Niklaus, Ittigen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (255²)

3011 Bern, den 24. Februar 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 19. Oktober 1922, Belege Serie I/2421, von Franken 5000.—, haftend auf Worb Grundbuchblätter Nrn. 1024, 1025 und 1026 sowie Schlosswil Grundbuchblätter Nrn. 151, 152 und 153 des Friedrich Lehmann, von Hindelbank, Landwirt in der Wisgen zu Ried, Gemeinde Worb, und lautend zu Gunsten des Eigentümers.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (262³)

3082 Schlosswil, den 24. Februar 1969

Der Gerichtspräsident II: H. Gugger

La pretura di Lugano-Città in relazione all'istanza in data 30 gennaio 1969 della Banca dello Stato del Cantone Ticino, succursale di Lugano; visto il decreto odierno; diffida: lo sconosciuto detentore dei mantelli di tre obbligazioni di nominale fr. 500.— cadauna del prestito 4% società Ferrovie Luganesi S.A., 1942, con sede a Lugano, portanti i Nri. 775, 777, 778, andati smarriti, a volerli produrre a questa pretura entro il 25 agosto 1969; sotto comminatoria di ammortamento. (261³)

6900 Lugano, 25 febbraio 1969 Per la pretura: il segr. F. Brosi

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 44 vom 22. Februar 1968, Seite 389, als vermisst aufgerufene Eigentümerschuldbrief über Fr. 65 000.— zugunsten der Karton- und Papierfabrik Deisswil AG., eingetragen am 19. Februar 1923, Beleg I/2345, lastend in der I. Pfandstelle auf den Grundstücken Krauchthal Grundbuch Nrn. 1474, 1476/1481, 1483, 1485/1488, Maximalzinsfuss 6%, ist dem Richter innert anberaumter Frist nicht vorgewiesen worden und wird hiermit kraftlos erklärt. (260)

3400 Burgdorf, den 25. Februar 1969

Der Gerichtspräsident II:
Morgenthaler

Nous, président du Tribunal du district de La Neuveville; vu les articles 870 CC et 971 CO, attendu que notre sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce des 20, 22 et 23 février 1968 et du Jura bernois du 15 février 1968 est restée infructueuse; prononçons l'annulation de la cédule hypothécaire de fr. 5000.—, au nom de dame De Marchi-Seigneur, à La Neuveville, inscrite le 7 janvier 1931 à série I, N° 1586, grevant en IIIe rang le feuillet N° 108 du ban de La Neuveville. (257)

2520 La Neuveville, le 25 février 1969

Le président du Tribunal: O. Schmid

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

FONCIPARS Série ancienne

Fonds de placement en valeurs immobilières suisses

Règlement

I. But et organisation

1

1. Sous la désignation

FONCIPARS Série ancienne

est constitué un fonds de placement au sens de l'art. 2 de la loi fédérale du 1er juillet 1966 sur les fonds de placement. Il a pour but le placement collectif en valeurs immobilières suisses.

2. Le Fonds peut être constamment développé par le produit de l'émission publique de parts.

2

1. La direction du Fonds est assumée par Sagepco Société Anonyme de Gérances et Placements Collectifs, Lausanne.
2. La garde de la fortune du Fonds est confiée à la Société de Banque Suisse, Lausanne, banque dépositaire du Fonds.

3

Les parts sont représentées par des certificats de 1, 5, 10 parts. Elles sont au porteur et munies d'une feuille de coupons comprenant un talon.

II. Contrat de placement collectif et parties au contrat

4

Les rapports juridiques entre le porteur de parts d'un côté, la direction et la banque dépositaire de l'autre, sont régis par le présent règlement du Fonds et par les dispositions sur le contrat de placement collectif au sens des art. 8 et ss. de la loi fédérale sur les fonds de placement.

5

1. La direction gère le Fonds de façon indépendante et en son propre nom, sous réserve des droits et obligations de la banque dépositaire, mais exclusivement pour le compte et dans l'intérêt des porteurs de parts.
2. La direction prend en particulier les décisions relatives à l'émission de parts, à l'achat et à la vente de valeurs pour compte du Fonds, ainsi qu'au montant des liquidités.
3. La direction calcule la valeur d'inventaire, le prix d'émission et le prix de rachat des parts, détermine le montant de la répartition annuelle, exerce et fait valoir les droits appartenant au Fonds.

6

1. La banque dépositaire assume, conformément à ses conditions générales et sous une désignation distincte, la garde de l'ensemble des valeurs mobilières et des pièces justificatives d'autres avoirs du Fonds (actions de sociétés immobilières, autres papiers-valeurs, titres de créance sur les sociétés immobilières appartenant au Fonds et sur des tiers, avoirs en compte de placement et en compte des revenus, autres valeurs) et remplit également les autres obligations d'un dépositaire.
2. La banque dépositaire veille à ce que la direction respecte les directives de placement contenues dans le règlement du Fonds et dans la loi fédérale sur les fonds de placement. La banque dépositaire n'est toutefois pas responsable du choix des placements effectués par la direction dans le cadre des directives de placement.
3. La banque dépositaire est chargée de l'émission et du rachat des parts et elle en tient le contrôle. Elle assume tout le service des paiements pour le compte du Fonds.

7

1. Le porteur de parts a, à l'égard de la direction, un droit de créance proportionnel à sa participation à la fortune et aux revenus du Fonds.
2. Le porteur de parts peut exiger en tout temps de la direction que ses parts lui soient rachetées et que sa participation au Fonds lui soit payée en espèces. Si le Fonds ne dispose pas des liquidités nécessaires pour effectuer ce paiement, la direction se les procure le plus rapidement possible en vendant des immeubles; elle peut aussi contracter des prêts garantis ou non par hypothèque. Dans ce cas, la direction peut différer le rachat de 12 mois au maximum.

III. Valeur d'inventaire prix d'émission et de rachat des parts

8

1. La valeur d'une part s'obtient en divisant la valeur d'inventaire de la fortune globale du Fonds le jour de l'évaluation par le nombre des parts en circulation. La fortune du Fonds est déterminée sur la base d'un compte global (compte consolidé) qui comprend la fortune du Fonds et celle des sociétés immobilières lui appartenant, les rapports de participation et les engagements réciproques étant compensés; la fortune du Fonds englobe donc les immeubles, les avoirs en compte de placement et en compte de revenus, les papiers-valeurs et les autres valeurs.
2. La valeur d'inventaire de la fortune du Fonds correspond à sa valeur vénale, sous déduction des dettes grevant le Fonds et des impôts qui, à l'époque de l'évaluation, seraient probablement dus en cas de liquidation du Fonds. La valeur vénale des immeubles correspond au prix qu'on pourrait obtenir si on les vendait au moment de l'évaluation avec le soin indispensable.

9

1. Le prix d'émission et de rachat des parts est basé sur la valeur d'inventaire calculé conformément au paragraphe 8 au moment de l'émission, respectivement du rachat.
2. Le prix d'émission des parts est égal à leur valeur d'inventaire, augmentée
   a) des frais occasionnés, en moyenne, par le placement du montant souscrit (frais de notariat, droits de mutation, taxes, etc.)
   b) de la commission en faveur de la direction, conformément au paragraphe 16, al. 1, lit. a,
   c) du droit de timbre fédéral d'émission.
3. Le prix de rachat des parts est égal à leur valeur d'inventaire, sous déduction:
   a) des frais occasionnés, en moyenne, par la vente d'une partie des placements (frais de notariat, droits de mutations, taxes, etc.) correspondant à la valeur d'inventaire des parts à racheter;
   b) de la commission de rachat en faveur de la banque dépositaire conformément au paragraphe 16, al. 1, lit. b.
4. Le prix d'émission et le prix de rachat sont arrondis au franc.

IV. Directives de la politique de placement

10

1. Dans sa politique de placement, la direction doit se conformer aux directives suivantes:
   a) La fortune du Fonds doit être placée en valeurs immobilières suisses.
   Sont considérées comme telles:
   - les participations à des sociétés immobilières suisses dont l'objet et le but consistent exclusivement en l'acquisition, la vente et la construction d'immeubles situés en Suisse ainsi qu'en leur location et affermage, pour autant que les participations portent au moins sur les deux tiers du capital et des voix dans les sociétés en question;
   - les créances, avec ou sans gage immobilier sur les sociétés immobilières mentionnées ci-dessus;
   - les immeubles situés en Suisse, pour autant qu'ils soient inscrits dans le registre foncier au nom de la direction du Fonds mais avec mention de leur appartenance au Fonds de placement.
   b) Les placements doivent assurer une répartition des risques.
   c) Les placements doivent porter avant tout sur des bâtiments locatifs et commerciaux. L'acquisition de la propriété par étages est autorisée.
   d) Les immeubles qui servent en grande partie à l'exercice d'une activité artisanale ou industrielle peuvent aussi être acquis. L'acquisition de fabriques ainsi que d'hôtels à exploitation saisonnière est exclue.
   e) Le placement en terrains à bâtir destinés à la construction de maisons locatives ou commerciales est autorisé. Sur les terrains à bâtir, la direction peut soit construire pour le compte du Fonds, soit constituer, contre rémunération appropriée, des droits de superficie en faveur de tiers.
   f) Des cédules hypothécaires sur immeubles de tiers peuvent être acquises temporairement lorsqu'un achat immobilier est envisagé ou à l'occasion d'une vente immobilière.
   g) Les fonds destinés à la réalisation de projets de construction peuvent être placés temporairement en obligations de banques suisses et de corporations suisses de droit public, dont la part de titres non cotés ne doit cependant pas dépasser le 5% de la fortune du Fonds.
   h) Les liquidités doivent être conservées en francs suisses.
2. Evaluées à leur valeur vénale au moment du placement, les maisons d'habitation de plus de 40 logements ne doivent pas dépasser 75%, les bâtiments commerciaux 75%, les immeubles artisanaux ou industriels 10%, les terrains à bâtir 20% et les cédules hypothécaires 2% de la fortune globale du Fonds.

11

L'acquisition des immeubles est financée par le produit de l'émission des parts, son financement par des crédits accordés par des tiers, avec ou sans gage immobilier, n'étant toléré en moyenne qu'à concurrence de 50% du coût de revient.

12

1. La direction du Fonds désigne une ou plusieurs personnes neutres en tant qu'experts attitrés. Tous les immeubles que le Fonds se propose d'acheter ou de vendre doivent être estimés, au moins, par un des experts attitrés. En cas de projets de construction pour compte du Fonds, un ou plusieurs experts attitrés doivent examiner si le coût probable de la construction sera couvert par sa valeur vénale.
2. Le ou les experts attitrés examinent, lors de chaque clôture de l'exercice du Fonds, la valeur vénale de tous les immeubles appartenant au Fonds.
3. Si la direction s'écarte de l'estimation du ou des experts attitrés elle doit motiver son point de vue à l'intention de l'organe de revision.
4. En plus du ou des experts attitrés, la direction du Fonds peut à son gré avoir recours à d'autres experts.

13

La direction peut soit se charger elle-même de la gérance (location, encaissement des loyers, organisation du service de conciergerie, organisation des travaux d'entretien, etc.) des divers immeubles appartenant au Fonds, soit confier cette gérance à des tiers. Dans ce cas, elle doit les rémunérer par prélèvement sur la commission de gérance qui lui revient conformément au paragraphe 16, al. 1, lit. a.

V. Rapport de gestion

14

1. L'exercice annuel du Fonds s'étend du 1er janvier au 31 décembre.
2. Dans les six mois qui suivent la clôture de l'exercice, la direction publie un rapport de gestion contenant un compte annuel. Le compte annuel comprend un état de la fortune du Fonds, un compte de résultats et les indications relatives à l'emploi du bénéfice net. Le rapport de gestion mentionne que les indications supplémentaires que les fonds de placement immobilier doivent fournir conformément à l'art. 30 de l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les fonds de placement peuvent être consultées au siège de la direction. Est réservé le droit du porteur de parts à l'information, conformément à l'art. 22 de la loi fédérale sur les fonds de placement.
3. Le compte annuel est établi sous forme d'un compte global (compte consolidé) comprenant la fortune et les revenus du Fonds et des sociétés immobilières lui appartenant, les rapports de participation et les engagements réciproques étant compensés. Le compte de la fortune est établi d'une part sur la base du prix de revient et d'autre part sur la base de la valeur vénale. Par le débit du compte de résultats, la direction peut effectuer des amortissements appropriés sur immeubles et constituer des provisions en vue de couvrir les réparations futures des bâtiments.
4. Un organe de revision reconnu par la Commission fédérale des banques autorité de surveillance, contrôle chaque année si la direction et la banque dépositaire ont respecté les dispositions du réglement du Fonds et de la loi fédérale sur les fonds de placement. Un bref compte rendu de l'organe de revision au sujet des comptes annuels publiés paraît dans le rapport de gestion du Fonds.

15

1. La direction peut conserver dans le Fonds jusqu'à 30% du bénéfice net afin de le réinvestir. Elle peut aussi reporter 10% au maximum de ce bénéfice net à compte nouveau. Après ces retenues le bénéfice disponible est réparti entre les porteurs de parts à raison d'un acompte le 15 août; le solde étant distribué le 15 mars.
2. Les bénéfices provenant de la vente de choses ou de droits appartenant au Fonds (gains de capital sur la vente d'immeubles, d'actions de sociétés immobilières ou d'autres valeurs) sont en règle générale conservés dans le Fonds pour être réinvestis. La direction peut cependant à son gré incorporer tout ou partie de ces bénéfices au compte de résultats et les répartir entre les porteurs de parts.

16

1. Les rémunérations suivantes sont allouées à la direction et à la banque dépositaire:
   a) Rémunération de la direction:
   - en couverture des frais occasionnés par l'impression des certificats et des prospectus, ainsi que par le placement des parts, la direction reçoit une indemnité de 3% sur la valeur d'inventaire des nouvelles parts à émettre;
   - lors d'achats ou de ventes d'immeubles ou de participations par le truchement des sociétés immobilières, la direction a droit à une commission de 2% du prix d'achat ou de vente des immeubles;
   - pour le travail occasionné lors de constructions ou de transformations, la direction débite le Fonds d'une indemnité de 3% du coût des travaux;
   - pour son travail de direction du Fonds et des diverses sociétés immobilières, la direction reçoit du Fonds une commission annuelle de 0,5‰ de la valeur vénale des immeubles et autres actifs;
   - comme indemnité pour la gérance des divers immeubles, la direction débite le Fonds d'une commission de 4½% au maximum du montant annuel des encaissements.
   b) Rémunération de la banque dépositaire:
   - pour la garde des titres et le service des paiements, la banque dépositaire reçoit du Fonds une indemnité correspondant aux tarifs usuels en vigueur dans les banques selon convention IV de de l'Association Suisse des Banquiers;
   - pour le service du paiement des coupons semestriels aux porteurs de parts, la banque dépositaire débite le Fonds d'une commission de 0,5% sur le montant brut des coupons payés;
   - pour le paiement des parts rachetées ou, en cas de dissolution du Fonds, pour le paiement du produit de liquidation, la banque dépositaire déduit aux porteurs de parts une commission de 0,25% de la valeur d'inventaire des parts;
   - pour son devoir légal de surveillance de la direction, la banque dépositaire a droit à une indemnité annuelle à charge du Fonds de 0,25‰ de la valeur vénale des immeubles et autres actifs.
2. En outre, la direction du Fonds, les sociétés immobilières appartenant au Fonds et la banque dépositaire peuvent exiger le remboursement des dépenses suivantes que leur occasionne l'exécution du contrat de placement collectif:
   - frais d'impression des rapports de gestion et de publication des communications aux porteurs de parts dans l'organe officiel du fonds;
   - commissions sur achats et ventes d'immeubles ainsi que pour la mise en location;
   - salaires des concierges (prestations sociales comprises);
   - honoraires des experts attitrés et autres experts éventuels;
   - honoraires de l'organe de revision pour les revisions ordinaires;
   - coûts de mesures extraordinaires.

VI. Dispositions diverses

17

1. Le Fonds est créé pour une durée indéterminée.
2. La direction ou la banque dépositaire peut en provoquer la dissolution en résiliant le contrat de placement collectif. Le contrat peut être résilié en tout temps moyennant un préavis de six mois, la première fois le 30 juin 1973.
3. Avant le 31 décembre 1973, le Fonds ne peut être dissous que sur décision du juge saisi par la direction ou par la banque dépositaire pour des motifs impérieux.
4. Après la résiliation du contrat de placement collectif, la direction réalise les actifs du Fonds. Le paiement du produit de la liquidation aux porteurs de parts s'effectue par l'intermédiaire de la banque dépositaire. Si la liquidation s'étend sur une durée prolongée, le produit peut être payé au moyen de versements partiels.

18

1. L'organe officiel de publication du Fonds est la Feuille officielle suisse du commerce.
2. Le règlement du Fonds et les rapports annuels de gestion peuvent être obtenus au siège de la direction et de la banque dépositaire, ainsi qu'aux succursales de la banque dépositaire et aux autres domiciles de souscription et de paiement mentionnés dans le rapport de gestion du Fonds.

19

1. Le Fonds est soumis au droit suisse, en particulier à la loi fédérale du 1er juillet 1966 sur les fonds de placement.
2. Pour l'interprétation du réglement du Fonds, seul le texte français fait foi.

20

1. Le présent règlement du Fonds remplace l'ancien règlement ainsi que le contrat conclu le 24 novembre 1945 entre Sagepco et la Société de Banque Suisse. Il a été approuvé le 29 août 1968 par l'autorité de surveillance. (AA. 112)

Lausanne, le 27 juin 1968

La Direction:
La Banque dépositaire

Le texte du règlement du Fonds est imprimé sur les certificats. Même après l'entrée en vigueur de ce règlement, les parts portant le texte de l'ancien règlement seront émises jusqu'à épuisement du stock; elles seront cependant munies d'un timbre renvoyant au nouveau règlement du Fonds. Les certificats émis antérieurement, qui reproduisent le texte de l'ancien règlement mais ne portent pas le timbre renvoyant au nouveau règlement du Fonds, demeurent valables sans restriction.

Aenderung eines Anlage-Fondsreglementes

Zweite Veröffentlichung

Freitag, den 14. März 1969, vormittags 11.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über das von der **Coop Anlage-Genossenschaft**, Basel, und der **Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel,** gestellte Begehren auf folgende Aenderung des Fondsreglementes **Coop Anlagefonds fifty-fifty,**

«Erhöhung der Entschädigung an die Fondsleitung für die Erstellung von Bauten **von bisher 1% auf neu 3%** der Baukosten»

verhandelt, wozu die Anleger hiermit eingeladen werden. Die Anleger können ihre Einwendungen schriftlich vor der Verhandlung (an das Zivilgericht Basel-Stadt), oder mündlich in der Verhandlung anbringen.

4000 Basel, den 24. Januar 1969 (AA. 68[1])

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern **vor dem 1. Januar 1964** eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens **31. März** 1969 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 2.40 im Lokalrayon, Fr. 2.50 ausserhalb) beim Betreibungsamt wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (AA. 91[1])

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserves de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués **avant le 1er janvier 1964** seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit au plus tard le **31 mars 1969**, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (2 fr. 40 dans le rayon local, 2 fr. 50 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur I
Kanton Glarus:*	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Basel-Stadt:	sämtliche Betreibungsämter
Kanton Basel-Landschaft:	sämtliche Betreibungsämter
Canton de Neuchâtel:**	tous les offices de poursuites

* Kosten: Fr. 1.90 im Lokalrayon, Fr. 2.— ausserhalb.
** Frais: Fr. 2.20 dans le rayon local, Fr. 2.30 au delà.

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail de l'horticulture vaudoise

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les organisations signataires demandent à l'autorité cantonale, que le champ d'application de la convention collective précitée, du 1er janvier 1969, soit étendu aux employeurs et aux travailleurs de la branche non liés par cette convention, cela avec effet jusqu'au 31 décembre 1971.

Cette requête et le texte de la dite convention sont publiés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 28 février 1969.

Il peut être fait opposition à cette demande auprès du Département soussigné, dans les 20 jours à dater de la présente publication, avec un exposé des motifs en 3 exemplaires. (AA. 118)

Département de l'agriculture, de l'industrie
et du commerce du canton de Vaud,
service du travail
rue Caroline 11, 1003 Lausanne

Mitteilungen Communications Comunicazioni

République algérienne

Tarif douanier

Abrogeant un arrêté antérieur qui avait établi une liste des matériels d'équipement en matière d'hydrocarbures, admissibles en exonération des droits de douane à l'entrée en Algérie, l'arrêté interministériel du 18 décembre 1968, inséré dans la «Journal Officiel» du 28 janvier 1969, a dressé une nouvelle liste de ces matériels qui se substitue à l'ancienne. Il est reproduit ci-après un extrait du relevé en cause se rapportant à des produits pouvant présenter de l'intérêt pour l'industrie d'exportation suisse:

Nos du tarif douanier algérien	Désignation des matériels d'équipement
34 02	Produits organiques tension-actifs; préparations tension actives et préparations pour les lessives contenant ou non du savon.
39 02	Produits de polymérisation et copolymérisation, polyéthylène, polyétrahaloéthylène, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacriliques, résines de coumarone-indène, etc.
39 07	Ouvrages en autres matières des Nos 39 01 à 39 06 inclus.
40 14	Autres ouvrages en caoutchouc vulcanisé.
73 18	Tubes et tuyaux en fer ou en acier, à l'exclusion des articles du 73 19.
73 20	Accessoires de tuyauterie, en fonte, fer ou acier (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.).
74 15	Boulons et écrous (filetés ou non), vis, pitons et crochets à pas de vis, rivets, goupilles, chevilles, clavettes et articles similaires de boutonnerie et de visserie en cuivre; rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort) en cuivre.
76 06	Tubes et tuyaux (y compris leurs ébauches) et barres creuses en aluminium.
76 16	Autres ouvrages en aluminium.
84 02	Appareils auxiliaires pour générateurs de vapeur d'eau ou d'autres vapeurs (économisateurs surchauffeurs, accumulateurs de vapeur, appareils de ramonage, de récupération des gaz, etc.) condenseurs pour machines à vapeur.
84 06	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à piston (à l'exclusion des moteurs pour véhicules automobiles, avions).
84 07	Roues hydrauliques, turbines et autres machines motrices hydrauliques, y compris leurs régulateurs.
84 07 B IV	Pièces détachées.
84 08	Autres moteurs et machines motrices.
84 08 D II b (?)	Pièces détachées de turbines.
84 10	Pompes, moto-pompes et turbo-pompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; élévateurs à liquides (à chapelet, à godets, à bandes souples, etc.).
84 11	Pompes, moto-pompes, turbo-pompes à air et à vide; compresseurs d'air et d'autres gaz; générateurs à pistons libres, ventilateurs et similaires.
84 18	Machines et appareils centrifuges; appareils pour la filtration ou l'épuration des liquides ou des gaz.
84 22	Machines et appareils de levage, de chargement, de déchargement et de manutention.
84 23	Machines et appareils, fixes ou mobiles, d'extraction, de terrassement, d'excavation ou de forage du sol.
84 45 C	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques autres que celles des Nos 84 49 et 84 50.
84 48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des Nos 84 45 à 84 47 inclus, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filières à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des 82 04, 84 49 et 85 05.
84 56	Machines et appareils à trier, cribler, laver, concasser, broyer, mélanger les terres, pierres, minerais et autres matières minérales solides; machines et appareils à agglomérer, former ou mouler les combustibles minéraux solides, les pâtes céramiques, le ciment, le plâtre et autres matières minérales, en poudre ou en pâte; machines à former les moules de fonderie en sable. A – Machines et appareils à trier, cribler, classer ou laver. B – Machines et appareils à concasser, broyer ou pulvériser. C – Machines et appareils à mélanger ou malaxer.
84 59 - 84 59 D et 84 59 E (V)	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés, ni compris dans d'autres positions.
84 61	Articles de robinetterie et autres organes similaires (y compris les détendeurs et les vannes thermostatiques) pour tuyauteries, chaudières, réservoirs, cuves et autres contenants similaires.
84 62	Roulements de tous genres.
84 63	Arbres de transmission, manivelles et vilebrequins, paliers et coussinets, engrenages et roues de friction, réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse, volants et poulies (y compris les poulies à moufles), embrayages, organes d'accouplement et joints d'articulation.
85 01	Machines génératrices, moteurs et convertisseurs rotatatifs; transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.), bobines à réaction et selfs.
85 13	Appareils électriques pour téléphonie.... Appareils de télécommunications.
85 15	Appareils de transmission et de réception.
85 18	Condensateurs électriques, variables ou ajustables.
85 19	Appareils pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques, etc.
90 12	Microscopes optiques, y compris les appareils pour la microphotographie.
90 14	Instruments et appareils de géodésie, de topographie, d'arpentage.
90 16	Instruments de dessin, de traçage et de calcul... machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés, ni compris dans d'autres positions du présent chapitre.
90 24	Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides ou pour le contrôle automatique des températures, tels que manomètres, thermostats, indicateurs, de niveau... débitmètres.
90 26 A 90 26 B	Compteurs de gaz, de liquides et d'électricité, y compris les compteurs de production, de contrôle et d'étalonnage.
90 27	Autres compteurs (compteurs de tours, de production, taximètres), indicateurs de vitesse et tachymètres, autres que ceux du 90 14, y compris les tachémètres magnétiques stroboscopes.
90 28	Instruments et appareils électriques ou électroniques de mesure, de vérification, de contrôle, de régulation ou d'analyse.
90 29	Parties, pièces détachées et accessoires, reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement conçus pour les instruments ou appareils des 90 23, 90 24, 90 26, 90 27 et 90 28, qu'ils soient susceptibles d'être utilisés sur un seul ou sur plusieurs des instruments ou appareils de ce groupe de positions.
91 01 C	Compteurs de temps.
91 05	Appareils de contrôle et compteurs de temps à mouvement d'horlogerie ou d'un moteur synchrone permettant de déclancher un mécanisme à temps donné.
91 06	Appareils munis d'un mouvement d'horlogerie ou d'un moteur synchrone permettant de déclencher un mécanisme à temps donné.
91 07	Mouvements de montres terminés.
91 08	Autres mouvements d'horlogerie terminés. 40.28.2.69

Union douanière et économique de l'Afrique centrale

Modification du tarif des douanes

Par l'acte N° 6/68-CD-680 du 30 septembre 1968, le Comité de direction de l'Union douanière et économique de l'Afrique centrale (UDEAC)[1]) a disposé que la fiscalité applicable aux importations de tissus de coton et de fibranne impirmés en UDEAC est calculée désormais sur la base d'une valeur mercuriale minimum fixée à 900 francs CFA[2]) le kg net. Cette mesure a pris effet à compter du 26 novembre 1968. Il ressort d'autre part de l'acte précité que ces mêmes produits, qui ne supportaient que le 50%[3]) des droits de douane d'importation, sont passibles, à compter du 1er janvier 1968, de 60% de ceux-ci en Républiques centrafricaine, du Congo (Brazzaville) et gabonaise. En République fédérale du Cameroun, les tissus en question acquittent intégralement les droits du tarif des douanes de l'UDEAC.

[1]) Cameroun, RCA, Gabon, Congo (Brazzaville).
[2]) 100 francs CFA = frs. s. 1.74 environ.
[3]) Voir FOSC. N° 32 du 8 février 1967. 49. 28. 2. 69

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Englisch in England

BOURNEMOUTH Staatlich anerkannt
Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat
Ferienkurse Juni bis September
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen
LONDON OXFORD
Sommerferienkurse an Universitätszentren
Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 79 11, Telex 52529
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
Die führende Sprachschule in England · Ausweich-Tel. (051) 44 38 38

Gute Stempel und Schilder von
WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

INFORMATIONEN - INKASSI
Im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen
CREDITREFORM
Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.
20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.
Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim Zentralsekretariat, Neugasse 16, 6300 Zug, Tel. (042) 21 22 92.

Occasions-
Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Standard	Fr. 90.—
Gestetner, Modell 3	Fr 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix, Junior	Fr. 125.—
Print-Fix, Express	Fr. 200.—
Gehe Automat 300, DA, elektr.	Fr. 450.—
Gehe Automat 250	Fr. 450.—
Gehe Automat 250, Hend	Fr. 400.—
Ellema, elektrisch	Fr. 350.—
Ellema, Spezdrite elektrisch	Fr. 500.—
Roto 421, Hend	Fr. 250.—
Roto 51, elektrisch	Fr. 500.—
Edison Dick, elektrisch	Fr. 450.—
Ronco 150 & 250	Fr. 150.—
Ronco 500, Hend	Fr. 250.—
Ronco 500, elektrisch	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.—
Gestetner, Modell 66	Fr. 250.—
Gestetner, Modell 160 elektr.	Fr. 400.—
Gestetner, Modell 260 elektr.	Fr. 800.—
Gestetner, Modell 130 Hend	Fr. 350.—
Gestetner, Modell 230 Hend	Fr. 400.—
Rex M 2	Fr. 100.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 350.—
Rex M 4, elektrisch	Fr. 600.—
Rex D 280, elektrisch	Fr. 700.—
Rex D 490	Fr. 950.—
Kega, Eintrommel	Fr. 50.—
Kega, Zweitrommel	Fr. 90.—

Umdrucker:

Kega, mit Papierzuführung	Fr. 250.—
Ormig	Fr. 200.—
Trommler, ohne Papierzuführung	Fr. 300.—
Trommler, mit Papierzuführung	Fr. 450.—

Elektronische Matrizen-Brennmaschine Stenafax
(Neuwert Fr. 7000.—) Fr. 1900.—

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31
Parkplatz im Hof

Goessler Enveloppes
à usages multiples, riche assortiment en stock
GOESSLER
Demandez notre offre!
H. Goessler S. A., 8045 Zurich
Fabrique d'enveloppes
tél. (051) 35 66 60

Express-Barkredite
Fr. 500.– bis Fr. 10000.–
- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

Bank Prokredit
3000 Bern 7, Marktgasse 50
Tel. 031/22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tél. 037/2 64 31
NEU Express-Bedienung
Name
Strasse
Ort

Bandeisen
FISCHER & CO.
5734 REINACH

Broschüre
Warenumsatzsteuer
(Ausgabe Juni 1968)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520
Schweizerisches Handelsamtsblatt
3000 Bern

gutag
Stahlmöbelfabrik
F. Gut AG Hägendorf
Tel. 062/46 11 49
Vertikalschrank Nr. 3003
Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellennachweis

Eisenfass-Zubehör
Fass-Schlüssel, Modell Jaccaz
Abfüllgeräte
Fass- und Ballonentleerer
Fass-Ausgiesser
Fass-Heber
Verschraubungen
Dichtungen
JACCAZ
Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstr. 257, Tel. (051) 71 20 20

Zu verkaufen, in Industricort im Jura
Fabrik mit Wohnhaus
Sonnige, unverbaubare Lage.
Totalfläche: 1956 m².
Sehr guter Zustand der Liegenschaft.
Enthält: Ateliers 144 m², Büros 91 m², 2 wunderbare Wohnungen von 5½ Zimmern, 1 mit 3½ Zimmern und 1 mit 2 Zimmern. Jeglicher Komfort. 1 geheizte Garage. Park von 1000 m². Rentabilität zugesichert. Interessanter Preis, Finanzierungserleichterungen.
Eignet sich für folgende Branchen: Uhren-, Maschinen-, mechanische und elektronische Industrie.
Offerten unter Chiffre W 920187 U an Publicitas AG, Neuengasse 48, 2501 Biel.

Entreprise bien organisée et très active pour la vente en gros et au détail, cherche de nouvelles
représentations
Kemag S.A., 16, rue Bautte,
1201 Genève, tél. (022) 33 02 01.

Zu verkaufen zwei kleinere, zusammengehörende
Handelsgeschäfte
mit interessanten technischen Vertretungen. Gute kaufmännische und mechanotechnische Kenntnisse erwünscht.
Nötiges Kapital Fr. 350 000.—. Einmalige Gelegenheit.
Zuschriften nur von seriösen Interessenten unter Chiffre 44-21099, an Publicitas, 8021 Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen
1 Adler-Vitomatic-Buchungsmaschine
38 cm Walze, Pica-Schrift
Nähere Auskunft erteilt
Tel. (071) 41 23 11

Alteingesessenes Handelshaus der Metallbranche in der Nordwestschweiz verkauft Aktienpaket an aktiven Teilhaber, welcher in der Lage ist, als
Geschäftsführer
die Firma selbständig zu leiten.
Gute Rendite. Grosser Kundenkreis. Geleiseanschluss. Kauf des Betriebes oder Erwerb des Mehrheitsaktienpaketes möglich.
Anfragen erbeten unter Chiffre E 03-982400 an Publicitas AG, 4001 Basel.

Avis de paiement

Fonds Commun d'Investissement de la Banque de Paris & des Pays-Bas (Suisse) S.A.

Direction: Banque de Paris & des Pays-Bas (Suisse) S.A., Genève

Créé le 15 octobre 1958 à Genève, le «Fonds Commun d'Investissement» entend ne pas limiter son intervention à une zone géographique déterminée, ni se spécialiser dans une branche industrielle précise, la situation politique mouvante et l'évolution rapide des techniques rendant nécessaire une grande souplesse dans la gestion du portefeuille.

Pour la période du 1er janvier au 31 décembre 1968, il sera distribué dès le 1er mars 1969, contre remise des coupons Nos 20 et 21

a) pour les porteurs domiciliés en Suisse

coupon N° 20 revenu brut		Fr. s. 30.—*
	./. impôt anticipé suisse 30%	Fr. s. 9.—
	revenu net	Fr. s. 21.—
coupon N° 21 gain en capital		Fr. s. 30.—

* Les porteurs de certificats domiciliés en Suisse peuvent faire valoir le droit à l'imputation ou au remboursement de la totalité de l'impôt anticipé de Fr. s. 9.—.

b) pour les porteurs domiciliés à l'étranger, présentant leurs coupons avec une déclaration spéciale, le règlement s'effectue sans le prélèvement de l'impôt anticipé suisse de 30%, mais sous déduction de la retenue supplémentaire d'impôt USA de 15% soit:

coupon N° 20 revenu brut		Fr. s. 30.—
	./. retenue supplémentaire d'impôt USA	Fr. s. 3.65
	revenu net	Fr. s. 26.35
coupon N° 21 gain en capital		Fr. s. 30.—

Domicile de paiement:

BANQUE DE PARIS & DES PAYS-BAS (Suisse) S.A., GENEVE

Les prospectus contenant des indications détaillées et la composition du portefeuille au 31 décembre 1968 sont à la disposition des intéressés.

Les souscriptions seront reçues par toutes les banques, bureaux fiduciaires et gérants de fortunes.

IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES LIMITED

Avis de détachement du coupon N° 21 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a déclaré pour l'exercice 1968 sur ses actions ordinaires un dividende final de sh 1/7,05 brut (7,93¾%).

Les actions sont traitées ex-dividende en Grande-Bretagne le 24 février 1969 et en Suisse depuis le 25 février 1969.

L'avis de paiement du coupon N° 21 des certificats au porteur émis par la Société Nominee de Genève, paraîtra en avril 1969.

Ferrier Lullin & Cie **Lombard Odier & Cie**
Hentsch & Cie **Pictet & Cie**

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Le dividende de l'exercice 1968 est payable dès le 28 février 1969 au siège central, dans les succursales et dans les agences, contre remise du coupon N° 1, par:

Fr. 40.— sur les actions anciennes
Fr. 20.— sur les actions nouvelles (½ dividende)

sous déduction de l'impôt fédéral anticipé de 30%.

BANCA PREALPINA, LUGANO

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 15 marzo 1969, alle ore 11.30 alla sede sociale, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1968.
2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e del riparto utili.
4° Scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
5° Nomine statutarie.
6° Eventuali.

La relazione del consiglio di amministrazione, il rapporto dell'ufficio di revisione, il bilancio ed il conto profitti e perdite, sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede della banca in Via Peri 17.
Per prendere parte all'assemblea è necessario il deposito delle azioni presso la sede della banca entro il 10 marzo 1969.

Lugano, 27 febbraio 1969 **Il consiglio di amministrazione**

LIFO

Anlagefonds

Ausschüttung

Coupons 28. Februar 1969
Fr. 54.50 Brutto-Ausschüttung
abzüglich
Fr. 2.— 30% Verrechnungssteuer auf Fr. 6.67
Fr. 52.50 Nettoertrag pro Anteil

Laufende Ausgabe

Zeichnungen und Anteilscheine nehmen die unten aufgeführten Stellen jederzeit entgegen.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Schweizerische Kreditanstalt, Postfach, 4002 Basel
Immofonsa AG, Gesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Sevogelstrasse 30, 4000 Basel 6,
oder Ihre Bankverbindung

BANQUE POUR LE COMMERCE SUISSE-ISRAELIEN, GENEVE

Le livret de dépôts nominatif N° 102505 a été annoncé comme perdu.

Le détenteur de ce carnet est sommé de le déposer aux guichets de la Banque dans le délai de 3 mois à dater du premier avis de disparition (le 14 février 1969) à défaut de quoi il sera procédé à son annulation.

LATONIA INVESTMENT COMPANY, S.A.

CONVOCATION

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mardi 25 mars 1969, à 11 heures 30, à Genève, 8, rue Petitot, 1er étage.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1968.
2° Rapport des vérificateurs des comptes.
3° Approbation des rapports et des comptes. Décharge à l'administration. Affectation du solde du compte de pertes et profits.
4° Election des vérificateurs des comptes.

Un quorum de 50% du capital-actions étant requis pour que l'assemblée puisse délibérer valablement, MM. les actionnaires sont instamment priés d'annoncer leurs actions et de se faire représenter s'ils ne peuvent prendre part eux-même à l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au mardi 18 mars 1969 auprès des banques suivantes:

The First National City Bank, Panama,
The Royal Bank of Canada, Montreal,
Banque de Paris & des Pays-Bas, Paris,
MM. Bordier & Cie, Genève,
Darier & Cie, Genève,
MM. Ferrier Lullin & Cie, Genève,
Hentsch & Cie, Genève,
Lombard, Odier & Cie, Genève,
Mirabaud & Cie, Genève,
Pictet & Cie, Genève.

Le rapport d'exercice, le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Paris, et de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève, dès le vendredi 14 mars 1969.

Le conseil d'administration

TITVALOR

Società Finanziaria Gestione Titoli & Valori S.A.

LUGANO

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 15 marzo 1969, alle ore 11, alla sede sociale, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

1° Relazione dell'amministratore sull'esercizio 1968.
2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
3° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e del riparto utili.
4° Scarico all'amministratore unico ed al direttore.
5° Eventuali.

La relazione dell'amministratore unico, il rapporto del revisore, il bilancio ed il conto profitti e perdite, sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede della società in Via Peri 17.
Per prendere parte all'assemblea è necessario depositare le azioni presso la sede della società entro il giorno 10 marzo 1969.

Lugano, 27 febbraio 1969 **L'amministratore unico**

SIRCASTAR S.A., LOCARNO

I Signori azionisti sono invitati ad intervenire alla

assemblea generale ordinaria

che si terrà il **12 marzo 1969, alle ore 14.30, nello studio dell'Avv. Cherubino Darani a Locarno.**

Trattande:
1° Relazione sull'esercizio 1967 e 1968.
2° Presentazione bilancio e conto profitti e perdite.
3° Relazione dell'ufficio di controllo.
4° Approvazione dei conti.
5° Scarico all'amministrazione.
6° Nomine statutarie.
7° Eventuali.

Le tessere d'ammissione all'assemblea vengono rilasciate presso la Banca Popolare Svizzera in Locarno.
Il bilancio, il conto profitti e perdite, il rapporto sugli esercizi e la relazione dell'ufficio di controllo sono a disposizione degli azionisti presso lo studio Avv. Cherubino Darani, in Locarno.

PROSPEKT
SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT
Kapitalerhöhung 1969 von Fr. 30 000 000 auf Fr. 40 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 26. Februar 1969 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Verstärkung der eigenen Mittel das Aktienkapital von bisher Fr. 30 000 000 um Fr. 10 000 000 auf Fr. 40 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

20 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert
Nrn. 60 001 bis 80 000

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1969 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 11ff. versehen. Sie sind den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt.
Eine unserer Bank nahestehende Gesellschaft hat sämtliche 20 000 neuen Aktien auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet und einbezahlt. Die neuen Aktien werden den gegenwärtigen Aktionären zu den am Schlusse dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezuge angeboten.
Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird nachgesucht werden.
Die **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt** wurde am 31. Dezember 1896 unter der Firma «Hypothekarbank Zürich» im Handelsregister eingetragen. Seit dem 1. Januar 1907 führt sie den heutigen Firmennamen.
Die **Dauer** der Gesellschaft ist unbeschränkt.
Das Institut hat seinen **Hauptsitz** in Zürich sowie eine Agentur in Frauenfeld.
Der **Gesellschaftszweck** wird in den Statuten dahin umschrieben, Bankgeschäfte, vorzugsweise Hypothekargeschäfte im Inland, zu tätigen.
Das **Aktienkapital** beträgt nach durchgeführter Kapitalerhöhung Fr. 40 000 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 80 000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Nach den Statuten berechtigt in der Generalversammlung jede Aktie zu einer Stimme, doch darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil sämtlicher vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen.
Die **Jahresrechnung** wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes und des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.
Von dem aus der Bilanz sich ergebenden **Reingewinn** werden vorab mindestens 5% zur Bildung und Vermehrung des allgemeinen **Reservefonds** verwendet, bis dieser 20% des einbezahlten Grundkapitals erreicht.
Aus dem Ueberschuss empfangen die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende bis auf 4½% des einbezahlten Grundkapitals. Ueber die Verwendung eines alsdann noch verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung nach ihrem Ermessen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften. Wird eine 4½% übersteigende Gesamtdividende ausgerichtet, so erhält der Verwaltungsrat als Tantieme 10% des Betrages der Mehrdividende über 4½%. Er beschliesst über deren Verteilung unter seine Mitglieder.
Per 31. Dezember 1968 betrug der gesetzliche Reservefonds Fr. 6 000 000, somit das statutarisch vorgesehene Maximum. Daneben bestand per 31. Dezember 1968 noch ein ausserordentlicher Reservefonds im Betrage von Fr. 10 000 000.

Dem **Verwaltungsrat** gehören an die Herren:
Dr. Mario Singer, Zürich, Präsident
Paul Ebinger, a. Bankdirektor, Kilchberg, Vizepräsident
Dr. Heinz Engeler, Rechtsanwalt, Kreuzlingen
Ernst Göhner, Fabrikant, Risch
Dr. Max Gyr, Fabrikant, Frauenfeld
Dr. Léonard Hentsch, vom Bankhause Hentsch & Cie., Genf
Hans von Meyenburg, Architekt, Herrliberg
Felix W. Schulthess, Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
Rudolf von Schulthess Rechberg, Zollikon
Rudolf Weber, Direktor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
Dr. Ernst Wolfer, Rechtsanwalt, Zürich
Dr. David von Wyss, vom Bankhause A. Sarasin & Cie., Basel

Die **Direktion** wird gebildet aus den Herren H. Hofmann und M. Bosshard, Direktoren, und Dr. R. Diggelmann, stellv. Direktor.
Die **Kontrollstelle** besteht aus den Herren Hans J. Bidermann, vom Bankhause Rahn & Bodmer, Zürich, Josef Müller, Vizedirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, Albert Thoma, Prokurist der Bank Wegelin & Co., St. Gallen, als ordentliche Mitglieder, und den Ersatzmännern Dr. David Linder, Advokat und Notar, Basel, und Viktor Senn, Vizedirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1968

Soll		Fr.	Haben		Fr.
Passiv-Zinsen			Saldo-Vortrag		529 070.74
auf Obligationen	Fr. 20 267 009.—		Aktiv-Zinsen		
auf Pfandbriefdarlehen	Fr. 6 504 513.80		von Hypothekaranlagen	Fr. 36 081 846.92	
auf Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 10 208.35		von Festen Vorschüssen und Darlehen	Fr. 387 030.90	
auf Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 144 465.25		von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	Fr. 209 724.25	
auf Kreditoren auf Zeit	Fr. 363 909.15		von Kontokorrent-Debitoren	Fr. 2 858 315.29	
auf Depositen-, Einlage- und Anlagehefte	Fr. 1 582 803.—		von Bankguthaben	Fr. 1 586 680.20	41 123 597.56
auf Sparkasse	Fr. 5 083 576.23	33 956 484.78	Provisionen		1 133 558.23
Provisionen		287 413.60	Ertrag des Wechselportefeuilles		8 281.25
Unkosten			Ertrag der Wertschriften		1 451 338.85
Bankbehörden und Personal	Fr. 1 321 207.85		Ertrag des Bankgebäudes		113 500.—
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten des Personals	Fr. 123 742.45		Verschiedenes		2 502.85
Geschäfts- und Bürokosten	Fr. 614 345.50	2 059 295.80			
Emissionsspesen		675 253.20			
Steuern					
Staats- und Gemeindesteuern	Fr. 493 841.80				
Wehrsteuer	Fr. 120 320.30	614 162.10			
Abschreibungen und Rückstellungen		2 598 468.50			
Reingewinn	Fr. 3 641 700.76				
Saldo-Vortrag	Fr. 529 070.74	4 170 771.50			
		44 361 849.48			44 361 849.48

Bilanz per 31. Dezember 1968

Aktiven		Fr.	Passiven		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben		5 309 291.50	Bankenkreditoren		
Coupons		1 310.95	auf Sicht	Fr. 10 424.65	
Bankendebitoren			auf Zeit	Fr. —.—	10 424.65
auf Sicht	Fr. 6 515 353.68		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		15 911 777.96
auf Zeit	Fr. 30 000 000.—	36 515 353.68	Kreditoren auf Zeit		8 903 832.10
Wechsel		352 500.—	davon mehr als ein Jahr fest Fr. 7 000 000.—		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		56 211 522.—	Sparkasse		134 353 600.61
davon gegen hypothekarische Deckung	Fr. 55 288 396.85		Depositen-, Einlage- und Anlagehefte		42 710 434.67
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		8 502 752.50	Obligationen		
davon gegen hypothekarische Deckung	Fr. 8 381 738.—		Kassa-Obligationen	Fr. 274 089 000.—	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		4 568 923.—	Obligationen-Anleihen	Fr. 165 069 000.—	439 158 000.—
Hypothekaranlagen		716 121 494.40	Pfandbriefdarlehen		163 650 000.—
Wertschriften		29 231 603.—	Dividende		2 400 000.—
Bankgebäude		2 000 000.—	Sonstige Passiven		15 220 096.24
Sonstige Aktiven		10 069 186.70	Aktienkapital		30 000 000.—
Kautionen Fr. 1 146 845.—			Reserven		
			Reservefonds	Fr. 6 000 000.—	
			Ausserordentlicher Reservefonds	Fr. 10 000 000.—	
			Gewinnsaldovortrag	Fr. 565 771.50	16 565 771.50
			Kautionen Fr. 1 146 845.—		
		868 883 937.73			868 883 937.73

Zurzeit hat die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt folgende **Obligationen-Anleihen** ausstehend:

Anleihebetrag Fr.	Zinsfuss %	Anleihe	Rückzahlung		Vorzeitige Rückzahlung zulässig ab	
18 000 000	3½	Serie T von 1961	31. März	1973	31. März	1971
20 000 000	3½	Serie U von 1962	30. November	1974	30. November	1970
20 000 000	4¼	Serie V von 1964	1. April	1976	1. April	1972
12 000 000	4¾	Serie W von 1964	15. Januar	1977	15. Januar	1973
20 000 000	4¾	Serie X von 1965	15. September	1977	15. September	1975
15 000 000	4¾	Serie Y von 1966	30. April	1978	30. April	1976
18 000 000	5½	Serie Z von 1967	15. Februar	1979	15. Februar	1977
12 000 000	5	Serie 51 von 1967	1. November	1979	1. November	1977
15 000 000	5	Serie 52 von 1968	1. März	1980	1. März	1978
15 000 000	5	Serie 53 von 1968	1. Oktober	1980	1. Oktober	1978

Für die Geschäftsjahre 1951 bis 1964 wurde eine **Dividende** von je 6%, für 1965 bis 1967 von je 7% und für 1968 von 8% ausgeschüttet.

Sämtliche in der Bilanz enthaltenen Aktiven sind ausschliesslich schweizerische Guthaben.

Bericht der Kontrollstelle

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, Zürich
Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren,
Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir die vorliegende Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Ihres Institutes, abgeschlossen per 31. Dezember 1968, geprüft und deren Uebereinstimmung mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung festgestellt haben.
Die Guthaben bei Banken sowie bei der Schweizerischen Nationalbank und auf Postcheck-Konto waren durch Kontoauszüge bzw. Saldoausweise belegt. Durch zahlreiche Stichproben kontrollierten wir ferner die richtige Bilanzierung der Debitoren- und Kreditorenrechnungen sowie der eigenen Wertschriften und der Hypothekaranlagen.
Auf Grund dieser und weiterer Kontrollarbeiten bestätigen wir, dass die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften der Statuten entspricht.
Wir beantragen Ihnen daher:
1. die einschliesslich des Saldovortrages vom Vorjahr von Fr. 529 070.74 mit einem Gewinnsaldo von Fr. 4 170 771.50 abschliessende Jahresrechnung zu genehmigen,
2. den Reingewinn gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates zu verwenden und
3. dem Verwaltungsrat und der Direktion für die Geschäftsführung Entlastung zu erteilen, unter bester Verdankung der geleisteten vorzüglichen Dienste.

Zürich, den 31. Januar 1969

Mit vorzüglicher Hochachtung
Die Kontrollstelle:
E. Burgermeister A. Thoma
Dr. E. Wolfer H. J. Bidermann

Bezugsangebot

Die 20 000 neuen Inhaber-Aktien von Fr. 500 nom. werden den bisherigen Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

1. Der **Bezugspreis** beträgt **Fr. 750 netto** je Aktie; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von unserer Bank getragen.
2. Je **3 alte Aktien** von Fr. 500 nom. berechtigen zum Bezug **einer neuen Aktie** von Fr. 500 nom. zum genannten Bezugspreis.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit

vom 3. bis 12. März 1969, mittags

unter Verwendung des besonderen Zeichnungsscheines und gegen Einlieferung des Coupons Nr. 10 ab alten Aktien zu erfolgen. Zeichnungsanmeldungen nehmen unser **Hauptsitz in Zürich** und unsere **Agentur in Frauenfeld** sowie folgende Banken entgegen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und ihre sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen;
Schweizerischer Bankverein, Basel, und seine sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen;
Hentsch & Cie., Genf;
Rahn & Bodmer, Zürich;
A. Sarasin & Cie., Basel;
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich;
Wegelin & Co., St. Gallen.

4. Die bis und mit 12. März 1969, mittags, nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden ohne weiteres hinfällig.
5. Die **Liberierung** der neuen Aktien hat bis **spätestens 18. März 1969** zu erfolgen.
6. Die genannten Banken sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.
7. Die Kotierung an der Zürcher, Basler und Genfer Börse wird auch für die neu ausgegebenen Aktien nachgesucht werden.

Zürich, den 27. Februar 1969

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Singer